



Rheinstetten

Amtsblatt der Stadt Rheinstetten

aktuell

Nummer 3

Donnerstag, 21. Januar 2021

20. Jahrgang



Click &
Collect

Unterstützen Sie den Rheinstettener Einzelhandel!

Unter dem Motto **#Zusammenhalten** bitten wir Sie, die **Abholdienste (Click & Collect)** unserer Einzelhändler zu nutzen, damit wir auch in Zukunft bequem im Ort einkaufen können.

Eine Initiative der **Wirtschaftsförderung** der Stadt Rheinstetten

 **Stadt Rheinstetten**

JAHRESPROGRAMM:

Museum zur Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum legt Jahresprogramm vor

UNTER VERANSTALTUNGEN

VERBOTEN:

**Lebensgefahr beim
Betreten von Eisflächen**

AUF SEITE 8

GASTRONOMIE:

**Eine Liste der
Liefer- und Abholdienste
finden Sie**

IM ANZEIGENTEIL

Raumlufthqualität an Rheinstettener Schulen wird überwacht CO₂-Sensoren sind angebracht

Im Schnelldurchlauf wurden im Dezember in allen Klassenzimmern Sensoren angebracht, die das Raumklima messen. Die Konzentration von Feuchtigkeit, CO₂, aber auch Temperatur, Licht und Bewegung können auf einem mitgelieferten Tablet visualisiert werden. Eine Überschreitung der CO₂-Konzentration ist in einem Ampelschema sofort sichtbar und meldet, wann zu lüften ist.

Bei einem Termin im Rathaus Mitte übergab Dr.-Ing. Johannes Winter den letzten Sensor an Oberbürgermeister Sebastian Schrempf. „Die einzig wirkliche Empfehlung zum Schutz vor Ansteckung mit COVID-19 in abgeschlossenen Räumen ist, regelmäßig zu lüften“, so OB Schrempf bei der Übergabe. „Wir

können durch dieses System den Schulbetrieb sicher gestalten und die Lehrer unterstützen, effizient zu lüften - nicht zu viel und nicht zu wenig.“

Die Sensoren wurden aufgrund eines Antrages der CDU beschafft und werden nun auch in den Besprechungsräumen der Rathäuser und im Bürgerbüro installiert. Bürgermeister Michael Heuser zeigte sich begeistert, wie schnell der Antrag umgesetzt wurde. „Stadtrat Christian Spörl, Dr. Winter und unser städtischer Mitarbeiter Jochen Latki haben hier hervorragend zusammen gearbeitet und ganze Arbeit geleistet“, freute sich Heuser. „Vielen Dank dafür an alle Beteiligten!“



OB Sebastian Schrempf, Stadtrat Christian Spörl und Dr.-Ing. Johannes Winter bei der Übergabe des letzten Sensors am Rathaus Mitte.



Dr.-Ing. Johannes Winter bringt einen Sensor im Bürgerbüro Rathaus Mitte an.

Neu: Film zum Museum in Neuburgweier online

Auf www.rheinstetten.de/museum können Zuschauerinnen und Zuschauer ab sofort einen virtuellen Einblick in das Museum für Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum nehmen.

Ein 6-Minuten-Film vermittelt auf einem kleinen Rundgang durch das Museum in Neuburgweier einen Eindruck von dem, was sie im Museum erwartet.

Die Stadt und der Heimatverein Rheinstetten freuen sich, jetzt auch auf diesem Weg auf das Museum aufmerksam machen zu können und hoffen, damit zu einem Besuch des Museums zu animieren, sobald es wieder öffnen darf.

Museum für Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum



Woche für Woche wissen, was im Ort los ist

– jede Woche aktuell in Ihrem
Amtsblatt:

www.duerrschnabel.com

Impressum

Herausgeber: Stadt Rheinstetten, Rappenwörthstraße 49, 76287 Rheinstetten

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Oberbürgermeister Sebastian Schrempf, o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon (07245) 92 70-0,
Fax (07245) 92 70-50, E-Mail: rheinstetten@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2021

Auflage: 11.060 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Der Bedarf an schnellen Anschlüssen in der Region wächst

Im Corona-Jahr wird beinahe jede Konferenz digital abgehalten. Wenn dann zeitgleich im selben Haushalt über das Internet ein Film angeschaut wird, kommen die Internet-Verbindungen im ländlichen Raum schnell an ihre Grenzen. Dem will der Landkreis Karlsruhe durch den Glasfaserausbau mit seiner Gesellschaft Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe (BKL) entgegenwirken, die im Jahr 2014 gemeinsam mit den Stadtwerken und Kommunen gegründet wurde. RheinStetten profitierte als eine der ersten Kommunen vom regionalen Schulterschluss: 2016 wurde der Stadtteil Neuburgweier an das Backbone der BKL angebunden.

Welche Wirkung hat die Corona-Pandemie?

Innerhalb einer Woche nach dem ersten Lockdown im Frühling erreichte das Netz der BLK die doppelte Auslastung, teilt Ragnar Watteroth, Geschäftsführer der BLK und Finanzdezernent des Landkreises Karlsruhe, mit. „Ursprünglich haben wir damit geplant, dass sich die Auslastung nur alle drei Jahre verdoppelt“, so Watteroth.

Wie weit ist man mit dem Ausbau im Landkreis bereits gekommen?

Von der Klinik bis zum Großgewerbe, vom Landwirt bis zum Einfamilienhaus: Das ursprüngliche Ziel von 4.000 Kunden habe man in diesem Jahr erreicht, sagt BLK-Geschäftsführer Watteroth. Über 5.000 Anschlüsse wurden unter die Erde gebracht, wenn auch noch nicht alle in Nutzung sind.

Wie steht es um die Aufgreifschwelle?

Die Aufgreifschwelle gibt die Leistung vor, ab welcher der Bund mit einer Förderung in den Ausbau der Infrastruktur einsteigen darf. Diese steigt 2021 auf eine Internet-Leistung von 100 Megabit pro Sekunde an. Sprich: Überall, wo die Infrastruktur weniger bietet, darf die BLK handeln. Zunächst gelte das nur für Schulen, Rathäuser, Gewerbegebiete und ähnliches, so Ragnar Watteroth. Für Wohnhäuser fällt die Schwelle erst ab dem Jahr 2023.

Welche Probleme stehen der BLK noch im Weg?

Das neue Telekommunikationsgesetz schreibt weiterhin einen Wettbewerb der Infrastruktur vor. Dadurch entstünden Doppelverlegungen von Netzen, kritisiert Watteroth. Vielmehr wünsche man sich einen Wettbewerb auf dem Netz. „Das ist vergleichbar mit der Strom- oder Gasversorgung“, sagt er. Das Netz wird einmalig verlegt und kann über eine Gebühr auch von anderen Anbietern bespielt werden. Der Kunde sucht letztlich das beste Angebot aus.

Warum brauchen Kommunen den Breitbandausbau?

RheinStetten ist eine moderne Stadt, die ihren Einwohnern und Besuchern eine gute Infrastruktur bietet. Heutzutage gehört hier ein schneller Internetzugang genauso selbstverständlich dazu wie Gas, Wasser und Strom, sagt Oberbürgermeister Sebastian Schrempf. Ein guter Internet-Anschluss sei für viele weiterhin entscheidend für die Wahl des Wohnortes. „Deshalb hat der Gemeinderat damals der Beteiligung am Zusammenschluss der Kommunen und dem

Landkreis zugestimmt. Erst dadurch wurde der Breitbandausbau in dem - bis dahin schlecht versorgten Neuburgweier - möglich.“

Und wie geht es in RheinStetten weiter?

In Forchheim und Mörsch hat die Telekom durch den Ausbau mit der Vectoring-Technologie die Geschwindigkeiten in den vergangenen zwei Jahren flächendeckend erhöht. Trotzdem gibt es einzelne Bereiche, bei denen nicht ausreichend Geschwindigkeit ankommt.

Das liegt an der Entfernung zum versorgenden Multifunktionsgehäuse. Je länger die Kupfertrasse, desto weniger Bandbreite kommt an.

Die Stadtverwaltung steht hier im Austausch mit der Telekom, um zu prüfen, ob weiter aufgerüstet werden kann. Bis dahin bleibt den Bürgerinnen und Bürgern aber noch die Möglichkeit, einen eigenen Kabelanschluss verlegen zu lassen. Von 1.340 ausgebauten Adressen in Mörsch betrifft dies ca. 29 Adressen bei denen „nur“ Bandbreiten bis 50 MB zur Verfügung stehen.

„Der Anspruch der Stadt RheinStetten ist es, dass die örtlichen Telekommunikationsversorger wie z. B. die Deutsche Telekom an sämtlichen Haushalten in RheinStetten zukunftsfähige Bandbreiten zur Verfügung stellt. Daher habe die Telekom zu einem weiteren Abstimmungsgespräch nach RheinStetten eingeladen, um die Anbindung noch schlecht versorgter innerörtlicher Gebäude zu beschleunigen.“, so Oberbürgermeister Sebastian Schrempf mit Blick auf den notwendigen weiteren Ausbau. (m.f.G.d.BNN)



Corona-Update

Stand Redaktionsschluss Dienstag, 19.01.21, 12:00 Uhr

Erhöhter Infektionsschutz in Senioren- und Pflegeheimen

Um die Personen in Senioren- und Pflegeheimen, die zu den besonders gefährdeten Risikogruppen gehören, besser zu schützen, sind zum 18. Januar 2021 ergänzende Vorschriften in Kraft getreten. In der Verordnung wurde eine erweiterte Testpflicht für Beschäftigte festgelegt. Auch Besucher und externe Dritte müssen vor Betreten der Einrichtung einen Antigentest durchführen. Auch greift eine FFP2-Maskenpflicht.

Einreise aus Risikogebieten

Bei der Einreise gelten seit 18. Januar strengere Regeln. Wer aus einem Gebiet zurückkehrt, in dem besonders ansteckende

Virusvarianten kursieren (derzeit insbesondere Großbritannien, Irland, Südafrika, Brasilien), muss bereits bei der Einreise ein negatives Testergebnis auf SARS-CoV-2 mitführen. Eine Verkürzung der Quarantäne durch negativen Test ist nicht möglich.

Verlängerung und eventuelle Ausweitung von Maßnahmen

Die Bundesregierung und die Landesregierungen diskutieren am 19.01.2021 über eine Verlängerung der derzeitigen Corona-Regeln und auch eventuelle weitere Maßnahmen. Ergebnisse waren bis Redaktionsschluss nicht bekannt. Bitte verfolgen Sie die aktuellen Informationen in Presse, Rundfunk, Fernsehen und Internet.

Aktuelle Infos siehe auch auf www.baden-wuerttemberg.de

AUF EINEN BLICK



Notruf Polizei 110

Polizeirevier Ettlingen (07243) 3200-0
 Polizeiposten Rheinstetten (07242) 9348-0
 Montag - Freitag 7.00 bis 21.00 Uhr

Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112

Freiwillige Feuerwehr
 Abteilung Rheinstetten, Am Gestadebruch 1 (0721) 1839500
 Abteilung Neuburgweier, Gutenbergstraße 3 (07242) 6876

Ärztlicher Notfalldienst

Für Erwachsene, Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte, **116117**
 Franz-Lust-Str. 31. Zugang erfolgt über die Eingänge des Städt. Klinikums.
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 - 22.00 Uhr, Freitag 16.00 - 22.00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre **116117**
 Kinder- und Jugend-Notfallpraxis, Knielinger Allee 101
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 - 22.00 Uhr, Freitag 17.00 - 22.00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr
 Ab 22.00 Uhr übernimmt die Kinderklinik (Eingang Kussmaulstraße) den Dienst.

Sonstige Notdienste

Bereitschaftsdienst **Augenärzte** **116117**
 Bereitschaftsdienst **Zahnärzte** (0721) 9744233
 Bereitschaftsdienst **Tiernotfall** (0721) 495566
Giftnotruf (0761) 19240
Telefonseelsorge **0800 1110111 o.**
 rund um die Uhr, anonym, kostenfrei **0800 1110222**

Störungsdienste

Strom - Rund um die Uhr **0800 3629477**
 Störungshotline der Netze BW GmbH
Gas - Rund um die Uhr (0721) 59912
 Störungshotline der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH
Wasserversorgung - Rund um die Uhr (0721) 5991155
 nicht bei Schäden an der Hausinneninstallation
Abwasserbeseitigung (07242) 1324
außerhalb der Dienstzeiten **0152 56446168**
 nicht bei Schäden und Verstopfungen an Leitungen innerhalb der Gebäude
Tiefbau und Straßenbeleuchtung (07242) 9514-635
 Meldung bei defekter Straßenbeleuchtung **0152 56446159**
 ganzer Straßenzüge an Wochenenden und Feiertagen

Soziale Dienste

Seniorenzentrum St. Martin (0721) 20395-0
 Zentrum Rösselsbrünle (07242) 701300
 Arbeiter-Samariter-Bund Rheinstetten (07242) 9355-0
 DRK-Bereitschaftsdienst, kostenfrei **0800 1000178**
 Kirchliche Sozialstation Rheinstetten (07242) 701500
 Mobiler Pflegeservice Nicole Prions (0721) 9512425
 Rückenwind Pflegedienst GmbH (07242) 9699060
 Hospizverein Rheinstetten e.V. **0151 57425733**
 Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ in Ettlingen (07243) 94542-77
 Kinderhospiz (0721) 83184925
 Schuldnerberatung Landratsamt Karlsruhe (0721) 93666350
 Suchtberatung Ettlingen (AG) (07243) 215305
 Weitere Kontaktadressen auf www.rheinstetten.de/soziale-dienste

Sprechstunden des Landkreises im Rathaus Mitte

Pflegestützpunkt Landkreis Kreis Karlsruhe (0721) 936 71240 o.
 „Beratung und Vernetzung rund um Pflege und Alter“ **0160 7077566**
 Montag 9.30 - 16.00 Uhr,
Jugendamt Landkreis Karlsruhe (0721) 936-67150 o. 69710
 Offene Sprechstunde, donnerstags, 14 - 17 Uhr (07242 9514-333), 1. OG, Zimmer 213;
 gerade Kalenderwochen Herr S. Man, ungerade Kalenderwochen Frau Heiler.
Integrationsmanager (Sozialer Wohnungsbau) (0721) 93675210 o.
 Montag, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr **0160 5900411**
 Dienstag, Mittwoch Termine nach Vereinbarung
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (0721) 93677950
 Offene Sprechstunde, jeden ersten Dienstag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr,
 im Kinder Jugend & Familien Büro, Hauptstraße 2

Notarsprechtag - Rathaus Neuburgweier, 1. OG, barrierefrei

14-tägig donnerstags, von 8.00 - 12.30 Uhr, Terminvereinbarung erforderlich,
 Notar Roland Preis, (0721) 6193170, info@notar-preis.de

Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr morgens.

- 22.01.** Hauptpost-Apotheke, Karlsruhe
Kaiserstr. 156, Tel. (0721) 28603
- 23.01.** easyApotheke, Knielingen
Grünhutstraße 1, Tel. (0721) 57040950
- 24.01.** Lilien-Apotheke, Neuburgweier
Neuburger Str. 7, Tel. (07242) 1010
- 25.01.** Blumen-Apotheke, Mörsch
Rappenwörthstr. 23, Tel. (07242) 5555
- 26.01.** Rhein-Apotheke im Ärztehaus, Mühlburg
Rheinstr. 41, Tel. (0721) 955026-0
- 27.01.** Lukas-Apotheke, Grünwinkel
Bernsteinstraße 4, Tel. (0721) 577273
- 28.01.** Congress-Apotheke, Karlsruhe
Ettlinger Str. 5, Tel. (0721) 356360

Apothekennotdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (nur Handy, max. 69 ct/min.) *Ohne Gewähr*

Behördenrufnummer

115

Stadtverwaltung Rheinstetten - nur mit Terminvergabe!

Telefonzentrale (07242) 9514-0, Telefax (07242) 9514-105
Rathaus@rheinstetten.de • www.rheinstetten.de

Achtung: Terminvereinbarung für persönliche Besuche in allen Bereichen der Stadtverwaltung erforderlich (siehe Telefonverzeichnis S. 14)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag, Dienstag, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
 Hinweis: **Standesamt** freitags nur mit Terminvereinbarung

Bürgerbüro am Rösselsbrünle im Rathaus Mitte

Tel. (07242) 9514-350, Fax (07242) 9514-27350,
buergerbuero@rheinstetten.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag und Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag, Mittwoch und Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

Förstersprechstunde (07242) 9514-259

Dienstag, 10.00 - 12.00 Uhr im Bürgerbüro Rathaus Mitte

Rathaus Neuburgweier, Rheinstraße 16 (07242) 9514-400

Geschäftsstelle Ortschaftsrat **-401**
 Montag 16.00 - 18.00 Uhr,
 Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr

Stadtbibliothek Rheinstetten (07242) 9514-170

Montag 14.30 - 19.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag geschlossen
 Mittwoch und Freitag 14.30 - 18.00 Uhr
 Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

Hallenbad Rheinstetten (0721) 9517650

Montag 8.00 - 19.00 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch 9.00 - 9.30 Uhr (nur Frauen);
 9.30 - 11.00 Uhr
 Donnerstag 7.30 - 11.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 21.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 14.00 Uhr
 Sonntag 8.00 - 14.00 Uhr

Museum für Siedlungsgeschichte im Pamina-Raum (07242) 9514-450

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat und an Feiertagen von 14.00 - 17.00 Uhr.
 Sonderführungen nach Absprache. Ankündigung unter „Veranstaltungen“.

Klärwerk (07242) 1324

Wertstoffhof/Kompostieranlage

(07242) 1812
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 9.30 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
 Freitag 9.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
 Samstag 9.30 - 16.00 Uhr

Geschlossen

Nur telefonisch zu erreichen!

Erklärung des Oberbürgermeisters Sebastian Schrempf

Corona-Regeln stoßen auf breite Akzeptanz - grundgesetzliche Versammlungsfreiheit mit Auflagen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, seit Frühjahr 2020 ist der Alltag der Menschen durch neue Regeln geprägt, mit denen der Corona-Pandemie begegnet wird. Das gilt nicht nur in Rheinstetten, nicht nur in Baden-Württemberg und nicht nur in Deutschland, sondern quasi weltweit. Überall mussten und müssen die Menschen mit neuen Regeln leben, die wir alle jahrzehntelang nicht kannten. Kontaktregelungen und Ausgangsbeschränkungen schränken unsere gewohnte Freiheit ein, uns wann wir wollen mit wem wir wollen zu treffen. Die Schließung von Betrieben und Einrichtungen sowie das Herunterfahren des ehrenamtlichen Engagements schränken das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben erheblich ein. Schulen und Kinderbetreuung waren und sind zeitweilig geschlossen, die Familien vor zusätzliche Herausforderungen gestellt.

Alle Maßnahmen wurden vor dem Hintergrund ergriffen, eine Überlastung unseres Gesundheitssystems zu vermeiden. Dass dies keine abstrakte Befürchtung ist, sondern eine reale Gefahr, zeigen die gegen Ende 2020 deutlich angestiegenen Patientenzahlen auf Intensivstationen und die weiterhin hohe Zahl von Sterbefällen. Vor diesem Hintergrund finden die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie in ihrer Gesamtheit weiterhin eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung - auch hier in Rheinstetten. Selbstverständlich wird über einzelne Maßnahmen immer wieder - zu Recht auch kritisch - miteinander diskutiert, was zum Wesen einer demokratischen Gesellschaft gehört.

Zuletzt erreichten mich und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung mehrere Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, die für die in den letzten Wochen in Rheinstetten abgehaltenen Kundgebungen gegen die nächtliche Ausgangssperre wenig Verständnis zeigen und fragen, weshalb diese dennoch „genehmigt“ worden seien. Als Dienstherr der zuständigen Versammlungsbehörde nehme ich dazu wie folgt Stellung:

Die Versammlungsfreiheit nach Artikel 8 unseres Grundgesetzes ist auch während der Corona-Pandemie gewährleistet. Dies hat das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) u. a. bereits im April 2020 eindeutig bejaht (Beschluss vom 17.04.2020 - 1 BvQ 37/20). Art. 8 GG schützt die Freiheit, mit anderen Personen zum Zwecke einer gemeinschaftlichen, auf die Teilhabe an der öffentlichen Meinungsbildung gerichteten Erörterung oder Kundgebung örtlich zusammen zu kommen. Als Freiheit zur kollektiven Meinungskundgabe ist laut BVerfG die Versammlungsfreiheit für eine freiheitlich demokratische Staatsordnung konstituierend. Eingriffe in die Versammlungsfreiheit sind nur zum Schutz gleichgewichtiger anderer Rechtsgüter unter strikter Wahrung der Verhältnismäßigkeit zulässig. Versammlungen unter freiem Himmel bedürfen grundsätzlich keiner Genehmigung, sondern sie sind vorab anzuzeigen. Die Versammlungsbehörde entscheidet, ob aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung für die angezeigte Versammlung Auflagen erlassen werden müssen. Für eine vollständige Untersagung setzt die Rechtsprechung erhebliche Hürden, die im Falle der in Rheinstetten durchgeführten Kundgebungen nicht greifen.

Die Stadtverwaltung hat über die angezeigten Versammlungen strikt nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen zu entscheiden. Für diese Entscheidung kommt es weder darauf an, ob die Stadtverwaltung die Ansichten der Versammlungsteilnehmer teilt, noch auf die Frage, ob die Bevölkerungsmehrheit diese Ansichten unterstützt oder kritisiert. Alle bisherigen Versammlungen wurden nur unter strengen Auflagen zum Infektionsschutz zugelassen. Hierzu wurden u. a. bestimmte Abstände und das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen vorgeschrieben. Auch wurde durch zeitliche Auflagen sichergestellt, dass die Teilnehmenden sich nicht quasi „auflagenfrei“ zwischen zwei Versammlungs-orten bewegen. Die von der Stadt Rheinstetten verfügte Auflagen wurden bereits in zwei Beschlüssen des Verwaltungsgerichts Karlsruhe bestätigt, nach dem die Organisatoren der Kundgebungen gegen die Auflagen der Stadt Rheinstetten geklagt hatten. Wir prüfen weiterhin das Geschehen und werden Auflagen anpassen und die notwendigen Regelungen treffen.

Ausnahmslos großes Unverständnis wurde mir gegenüber auch durch den öffentlichen Aufruf zu solchen Versammlungen im Anzeigenteil des Amtsblatts zum Ausdruck gebracht. Ein öffentlicher Aufruf zu solchen Versammlungen, wie er im Anzeigenteil des Amts-

blatts erschienen ist, ist ebenso Ausdruck der Wahrnehmung der im Grundgesetz verankerten Grundrechte. Ich weise für unsere Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass der Anzeigenteil generell nicht von städtischer Seite beeinflusst wird und Veröffentlichungen daher weder die Meinung der Stadtverwaltung wiedergeben, noch dem Redaktionsstatut für den redaktionellen Teil von „Rheinstetten aktuell“ unterliegen. Auch der für den Anzeigenteil verantwortliche Verleger sieht sich den Grundsätzen der Meinungsfreiheit verpflichtet, ohne sich durch den Abdruck mit dieser Meinung zu identifizieren. Anzeigen, bei denen es sich um strafbare Inhalte, Beleidigungen oder dediziert falsche Tatsachenbehauptungen handelt, werden nicht abgedruckt. Dieses Ausschlusskriterium war nicht gegeben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich persönlich kann den Versammlungen und den Aufrufen nichts abgewinnen. Nicht, weil hier andere Meinungen verkündet werden, das halte ich für gut und richtig. Vielmehr empfinde ich die ständigen Wiederholungen der Versammlungen mit gleicher inhaltlicher Zielrichtung als unangemessene Inanspruchnahme der uns durch das Grundgesetz verbrieften Rechte.

Aufwachen solle ich endlich. Das wurde mir zugerufen, als ich mit Versammlungsteilnehmern im Austausch stand. All die vielen Experten der Länder auf dieser Erde liegen falsch, ich solle mir doch mal die richtigen Experten anschauen und bekomme immer wieder dieselben wenigen Namen genannt.

Nun ja, ich bin wach. Hellwach sogar. Mitten in der Nacht. Weil ich mir Sorgen um die Menschen mache, die schwer erkrankt sind und mitunter im Sterben liegen. Ich kenne viele Betroffene persönlich. Ich bin nachts wach, weil ich mir Sorgen über die Belastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pflegebereich mache. Wenn mir Beschäftigte auf Intensivstationen, auch auf eigens eingerichteten COVID-19-Stationen, deren Arbeitsalltag von vor einigen Wochen schildern, dann höre ich nur ungern zu. Mir geht dies unter die Haut. Ich mache mir Sorgen um unsere städtischen Beschäftigten, die zum normalen Tagesgeschäft zusätzlich in vielen Bereichen Corona-bedingte Mehrarbeit leisten müssen. Am Wochenende oder in der Nacht. Und um die Einzelhändler, Gastronomen und Soloselbstständigen, die Schülerinnen und Schüler, Kinder in der Kindertageseinrichtung, Senioren und um alle, die besonders betroffen von Schließungen und Kontaktbeschränkungen sind.

Sorgen bereitet mir vor allem aber, dass wenige Menschen, die lautstark und mit bewusst gewählten Formulierungen und Mitteln dazu beitragen, den Zusammenhalt in unserer Bevölkerung auf eine ernsthafte Probe zu stellen. Dazu kommen noch verdeckte Netzwerkstrukturen zwischen Versammlungen in Rheinstetten, Karlsruhe und in der ganzen Region, die mir zeigen: Hier geht es nicht allen nur um Corona, einigen geht es auch um unsere Staatsform. Und wenigen geht es um die sogenannte „Alt“-Parteienlandschaft im Grundsätzlichen. Und genau deswegen bin ich wach. Hellwach sogar.

Das einzig Gute daran ist: wir haben in den letzten Wochen durch diese Versammlungen und durch die Aufrufe erfahren können, dass in unserem Land - erst Recht in Rheinstetten - die Meinungsfreiheit uneingeschränkt gewährleistet ist. Entgegen der gebetsmühlenartigen Wiederholungen einiger weniger, die unablässig von einer Merkel-Diktatur oder einem Corona-Regime reden. Vielleicht trägt das dazu bei, dass ein paar derjenigen aufwachen, die uns das immer zurufen.

Ich nehme diese Pandemie weiterhin sehr ernst. Ja, auch mich ermüdet diese Pandemie, denn mit zunehmender Dauer und



sich ständig ändernden Regelungen haben wir alle eine große Last zu tragen. Das strengt uns an und macht auch wütend. Am besten trägt sich eine solche Last aber, wenn wir diese gemeinsam schultern. Und das ist unsere Stärke. Ich war gestern hierzu bereit, ich bin es heute. Und ich werde auch morgen hierzu bereit sein.

Seien Sie weiterhin Teil unserer Gemeinschaft. Das gelingt uns am besten, wenn wir verbal abrüsten. Befürworter sowie Kritiker der Corona-Maßnahmen gleichermaßen. Schreien wir nicht täglich nach schärferen Maßnahmen, verharmlosen oder leugnen wir aber auch nicht die Auswirkungen dieser Pandemie. Durch unser gemeinsames Handeln sinken die Infektionszahlen von Woche zu Woche kontinuierlich. Das macht mir Hoffnung. Hinzu

kommt, dass die freiwilligen Impfungen dazu beitragen werden, dass die Pandemie bewältigt wird. Auch wenn wir uns in diesem Punkt noch in Geduld üben müssen. Es wird noch etwas dauern, bis ausreichend Impfstoff für eine flächendeckende Impfkampagne zur Verfügung steht.

Passen wir weiterhin auf andere und auf uns auf und helfen einander. Und bleiben Sie weiterhin gesund. Und natürlich nachdenklich.

Herzlichst

Ihr

Sebastian Schrempf

Landesregierung hat entschieden: Kitas und Grundschulen bleiben vorerst geschlossen - weiterhin Notbetreuung

Stand Redaktionsschluss Dienstag, 19.01.21, 12:00 Uhr

Die Landesregierung hat am 14.01.2021 entschieden, dass aufgrund der Pandemielage die Kindertageseinrichtungen, die Kindertagespflege und die Grundschulen auch in den nächsten Wochen geschlossen bleiben. Die aktuellen Maßnahmen bleiben in Kraft. Das bedeutet, dass wie bisher eine Notbetreuung angeboten wird. Auch der Fernunterricht wird fortgeführt. Für Abschlussklassen gilt weiterhin, dass mit Rücksicht auf die besondere Situation der Schülerinnen und Schüler, die vor ihren Abschlussprüfungen stehen, ergänzend zum Fernunterricht auch Präsenzunterricht angeboten werden kann, sofern dies zwingend zur Prüfungsvorbereitung erforderlich ist.

Nachdem die unternommenen Maßnahmen im Rahmen des allgemeinen Lockdowns bisher noch nicht dazu geführt haben, dass die Anzahl der Neuinfektionen deutlich zurückgeht, bleiben entsprechend der im ganzen Land geltenden Regelung auch in Rheinstetten die Schulen, die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege zunächst bis einschließlich 31. Januar 2021 grundsätzlich geschlossen.

Diese Maßnahme, mit der die Anzahl der Kontakte reduziert werden soll, kann nur dann wirksam werden, wenn die Notbetreuung ausschließlich dann in Anspruch genommen wird, wenn dies zwingend erforderlich ist, das heißt eine Betreuung auf keine andere Weise sichergestellt werden kann.

Für die Kinder, die zwingend auf eine solche angewiesen sind, wird dazu in den jeweiligen Einrichtungen weiterhin Notbetreuung angeboten. Die Notbetreuungszeiten richten sich nach den jeweils gebuchten Modellen.

Anspruch auf Notbetreuung haben Kinder, bei denen beide Erziehungsberechtigte beziehungsweise die oder der Alleinerziehenden

de von ihrem Arbeitgeber als unabkömmlich gelten, dadurch an der Betreuung tatsächlich gehindert sind und auch keine andere Betreuungsperson zur Verfügung steht.

Eingeschlossen sind ebenfalls Erziehungsberechtigte, die ein Studium absolvieren oder eine Schule besuchen, sofern sie die Abschlussprüfung im Jahr 2021 anstreben.

Die Antragstellung erfolgt per E-Mail. Es ist für die Teilnahme an der Notbetreuung zu erklären, dass

- die Erziehungsberechtigten beide entweder in ihrer beruflichen Tätigkeit unabkömmlich sind oder ein Studium absolvieren oder eine Schule besuchen, sofern sie die Abschlussprüfung im Jahr 2021 anstreben und
- sie dadurch an der Betreuung ihres Kindes tatsächlich gehindert sind.

Für die Organisation der Notbetreuung der städtischen Einrichtungen (Kinderhaus Sonnenschein, Kindergarten Sterntaler, Kindergarten Kunterbunt, Grundschulförderklasse, Kernzeitbetreuung und Schülerhort) setzen Sie sich bitte mit dem Sachgebiet Bildung und Familie telefonisch unter 07242/9514-160, 07242/9514-161, 07242/9514-163 oder auch per E-Mail an kiga-schulen@rheinstetten.de in Verbindung.

Für die anderen Kindergärten, nehmen Sie bitte mit der jeweiligen Einrichtungsleitung direkt Kontakt auf. Für die Beantragung der Notbetreuung der 1. bis 7. Klasse in den Schulen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Schule.

Es gilt weiterhin der dringende Appell, die Notbetreuung nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn dies zwingend erforderlich ist. Die Stadtverwaltung dankt allen Eltern für ihr Verständnis und ist sich hierbei stets bewusst, dass die derzeitige Situation den Familien sehr viel abverlangt.

Hilfe-Angebote in Corona-Zeiten

Einkaufsservice

- 07242 9346980 (gSofa GmbH) - werktags von 9 - 12 Uhr
- 07242 7385 oder moersch@kbz.ekiba.de (Ev. Pfarrgemeinde Mörsch)
- 01736 849644 oder info@albanisches-islamisches-zentrum.de (Albanisch Islamisches Zentrum e. V.) - ab 18 Uhr

Nachbarschaftshilfe

- Gabenlädchen für bedürftige Mitbürger/-innen, Karlsruher Straße 55: gabentisch-rheinstetten@web.de oder www.facebook.com/groups/gabentisch. Annahme freitags, 15 - 17.30 Uhr; Ausgabe samstags, 10 - 13 Uhr
- Caritas Babyhilfe für Mütter und Familien in Notsituationen, Rastatter Straße 18: 07243/515-0 oder info@caritas-ettlingen.de

Finanzielle Hilfe

- Hilfs-Aktion „Osterlicht“ der Caritativen Fördervereine der Katholischen Kirchengemeinde Rheinstetten: www.kath-rheinstetten.de

Kummer-Nummer

- 07242/9346980 (gSofa GmbH) - Anliegen aufsprechen: Wir rufen zurück, hören zu, erledigen notwendige Fahrten mit Ihnen o. Ä.

Einrichtungen, Betriebe, Geschäfte: Was hat geöffnet - was ist zu beachten?

(Stand Redaktionsschluss 19.01., 12 Uhr)

Bibliothek	Geöffnet - Aus- und Rückgabe über Fenster, Maskenpflicht
Bolzplätze, Beachvolleyball, Skateranlage	Geschlossen
Festhalle Neuburgweier	Geschlossen
Friedhöfe	Geöffnet, bitte Abstand halten
Jugendhaus	Geschlossen
Kindergärten/Tagesstätten	Geschlossen bis mindestens 31.01.2021
Keltenstadion	Geschlossen
Museum	Geschlossen
Rathäuser	Geöffnet - Zutritt nach Terminvereinbarung zum Teil mit Zutrittskontrollen, Maskenpflicht
Schulen	Bis mindestens 31.01.2021 kein Präsenzunterricht - Notbetreuung
Schwimmbad	Geschlossen
Spielplätze	Geöffnet - bitte Abstandsregeln beachten, keine Ansammlungen
Sporthallen	Geschlossen
VHS	VHS-Büro geöffnet - Kurse finden aktuell nicht statt
Wochenmarkt	Geöffnet, bitte Maskenpflicht beachten
Wertstoffhof	Geöffnet, bitte Maskenpflicht beachten
Zelthalle Neuburgweier	Geschlossen

Handwerksbetriebe dürfen ihre Tätigkeit weiterhin ausüben. Neben Lieferangeboten sind im Einzelhandel nun auch wieder Abholdienste („Click & Collect“) zulässig. Die vorherige Bestellung kann über Internet oder telefonisch erfolgen. Lebensmittelgeschäfte, Apotheken, Drogerien, Tankstellen, Optiker/Hörgeräteakustiker, Banken, Post und Reinigungen dürfen weiterhin öffnen. Bitte beachten Sie beim Besuch die allgemeinen Corona-Regeln.

Stadtbibliothek
Rheinstetten
Bildung macht Zukunft



Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-170, stadtbibliothek@rheinstetten.de, Adresse: Zentrum Rösselsbrünne, Rappenwörthstraße 39-42

Abholservice der Stadtbibliothek seit 15.01.2021 wieder möglich

Seit 15.01.2021 ist es wieder möglich, Bücher und andere Medien bei der Stadtbibliothek auszuleihen. D. h., die Bibliothek öffnet zu den üblichen Öffnungszeiten das Fenster Richtung Hans-Thoma-Straße für Ausleihe und Rückgabe.

Um einen flüssigen Ablauf zu ermöglichen, bitten wir Sie, uns Ihre Medienwünsche samt Lesernummer im Vorfeld per E-Mail an stadtbibliothek@rheinstetten.de zu melden. Wir schreiben Ihnen, sobald Ihre Bestellung bereit ist.

Wenn Sie keinen konkreten Wunsch haben, können Sie uns auch gerne schreiben, was Sie gerne mögen, z. B. „einen Krimi aus Skandinavien“. Sobald wir Ihre Medien zusammengestellt haben, geben wir Ihnen per E-Mail Bescheid.

Die Anzahl der Ausleihen ist pro Person auf 10, für Familien auf 15 Medien begrenzt.

Außerdem gilt:

- Bitte tragen Sie einen Mundschutz.
- Kommen Sie bitte als Einzelperson und nicht im Familienverbund.
- Da wir Anfang Januar nicht wussten, wie sich der verlängerte Lockdown auf uns auswirkt, haben wir alle ausgeliehenen Medien und Bibliotheksausweise bis zum 01.02.2021 verlängert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag: 14:30 - 19:00
Mittwoch & Freitag: 14:30 - 18:00
Samstag: 09:30 - 12:00

Ihr Team der Stadtbibliothek Rheinstetten

 **Stadt Rheinstetten**

Vorsicht: Lebensgefahr beim Betreten von Eisflächen

Rheinstettener Eisflächen auf Seen und Flussläufen sind nicht tragfähig - es besteht die Gefahr, einzubrechen!

Die Minusgrade der vergangenen Tage sind keine Garantie für ein Betreten der Eisflächen auf Seen und Flussläufen in Rheinstetten. Gerade Kinder können diese Gefahr oft nicht erkennen und richtig einschätzen, da dünne Eisflächen schon recht stabil aussehen und am Ufer das Gewicht der Kinder halten können. Wagen sich die Kinder jedoch nur wenige Meter weiter, kann für sie das Eis zur tödlichen Gefahr werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Eisflächen auf Seen und Flussläufen im Rheinstettener Stadtgebiet nicht zum Betreten/Befahren geeignet sind.

Ihre Stadtverwaltung



Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Landtagswahl 2021 gesucht

Für die am 14. März 2021 anstehende Landtagswahl suchen wir ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Interessierte erleben durch den Wahldienst hautnah ein Stück gelebte Demokratie und tragen durch ihren Einsatz zu einem reibungslosen Ablauf der Wahlen bei.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie erhalten mit Ihrer Verpflichtung schriftliche Informationen über den allgemeinen Ablauf der Wahl. Am Wahltag weist der Wahlvorstand Sie direkt vor Ort in Ihre Tätigkeit ein. Es ist nicht erforderlich, den ganzen Sonntag im Wahllokal zu verbringen. Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher spricht mit dem Team ab, wer die ersten fünf Stunden und wer die Nachmittagsschicht übernimmt. Um 18 Uhr trifft sich der gesamte Wahlvorstand, um die Landtagswahl auszuzählen.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine nach dem zeitlichen Aufwand und der übernommenen Verantwortung gestaffelte Entschädigung in bar ausgezahlt.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse für die Tätigkeit als Wahlhelfer/-in wecken konnten. Bitte werfen Sie den ausgefüllten Vordruck in einen der Briefkästen der Stadtverwaltung ein oder senden ihn per Post oder E-Mail an das Ordnungsamt. Ein Anmeldeformular steht Ihnen auch auf www.rheinstetten.de/formulare/wahlen zur Verfügung. Mit der erstmaligen Anmeldung erfolgt die Aufnahme in den Wahlhelferpool.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter Telefon 07242/9514-304 oder per E-Mail unter wahlen@rheinstetten.de

Danke für Ihre wertvolle Unterstützung

Rund 250 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind in den Wahllokalen und Briefwahlvorständen im Einsatz. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag verantwortungsbewusster, aktiver Bürgerbeteiligung.



Herzlichen Dank sagen wir an dieser Stelle allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die bereits in der Vergangenheit bei Wahlen - zum Teil schon viele Jahre - mitgewirkt haben. Sie sind bereits in den Wahlhelferpool aufgenommen worden. Das bedeutet, dass Sie zu jeder Wahl angeschrieben werden und jeweils erneut entscheiden können, ob Sie bei der anstehenden Wahl wieder Ihr Ehrenamt ausüben. Bitte melden Sie sich auf diese Anfrage nur, wenn Sie an diesem Wahltermin keinen Wahldienst machen können. Wenn wir nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Sie am Wahltag zur Verfügung stehen. Die förmliche Verpflichtung mit der Einteilung in einem Wahlbezirk erhalten Sie dann einige Wochen vor der Wahl.

Wir danken allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern schon heute für ihre wertvolle Unterstützung. Ohne Sie wäre die Durchführung von demokratischen Wahlen und Abstimmungen nicht möglich.

Anmeldung als Wahlhelfer/-in

An das
Ordnungsamt - Wahlamt
Rappenwörthstr. 49
76287 Rheinstetten

Ich möchte als Wahlhelfer/-in tätig werden:

Name:

Vorname:

Straße, Hausnummer:

Telefon (tagsüber):

Mobil:

E-Mail:

Ich bin bereit, auch als Wahlvorsteher tätig zu werden: ☐

Wünsche, Anregungen:

.....

.....

.....

Rheinstetten,

(Datum)

(Unterschrift)

AUS DEM STADTGESCHEHEN




Ebbes vun frieher un heit

Schwestern



In meiner Kindheit war in Weier koin Doktor, de nächste war - soviel ich weiß - in Dumersche. Aber bei uns im Dorf ware zwei Schwestern. Die oine war Kinnerschwester un die oner war e Krankeschwester.

Mei Mutter war damals Diabetikerin. Morgens un Onbends hat g`spritzt werre müsse - selber spritze wie heit gab`s damals net. D`Schwester isch zweimol em Tag zu uns komme zum Zuckerspritze. Jeden Morge un jeden Abend - bei Wind un Wetter - isch d`Schwester zu Fuß durch`s Dorf g`laufe un hat alle kranke Leut b`sucht.

Ene Abend im Winter hat sie bei uns g`fragt, ob mir a Stück Gummi hen.

„Für was brauche Sie des“, fragt mei Mutter. D`Schwester sagt: „Drauße isch Schneematsch un mei Schuh sin nimme dicht, jetzt hab ich nasse Fuß.“

Mei Bruder hat en alte Fahrradschlauch uffg`schnitte un a Stück davon mit ere dünne Schnur um de Schwester ihren Schuh gebunde. D`Familie hat sich Gedanke g`macht über de Schwester ihre Schuh. Mir hen beschlosse: An Weihnachte schenke wir de Schwester ei paar neue Schuh. Meine älteren G`schwister verdienten schon Geld, zusammen legten sie

eine schöne Summe auf den Tisch. Vater stockte auf. Ein Arzt kam zu uns nur bei Notfäll un wenn`s net anders ging. D`Schwester hat von uns koi Geld g`kriegt für ihre Dienste. Ob die Krankenkasse was an die Schwester bezahlt hat, weiß ich net. Von uns hat sie jeden Tag ihr Milch g`kriegt. Wenn e Schwein g`schlachtet worre isch, bekam sie auch was ab. Überhaupt mit allem, was Stall und Hof hergaben, wurden die Schwestern versorgt.

En eme Nachmittag - kurz vor Weihnachte - hat Vater das Pferd vor den Wagen mit Gummiräder g`spannt. Mei Mutter un die Krankenschwester sin im Sitz auf em Wage g`sesse. Mei Vater isch mit ene nach Mörsch zum „Schuh-Huber“ g`fahre. Viel Geld hen se net g`hat, awer d`Schwester durft sich schöne, stabile schwarze Lederstiefel aussuche. Von de „Schuh-Hubern“ hat me Mutter an ordentliche Rabatt g`kriegt, awer dafür war „d`Schuh-Hubern“ bekannt. Dann sin se zur „Billig-Käth“ g`fahre un hen für d`Schwester mit em restliche Geld e paar schöne schwarze Wollstrümpf g`kauft. De glückliche G`sichtsausdruck de Schwester war für unsere Familie fascht wie e Weihnachtsg`schenk, denn der Gedanke war: D`Schwester hat bei Schneematsch jetzt trockene un warme Fuß.

Gertrud Klein - Heimatverein Rheinstetten - 2021/2

Die Rundbriefe des Heimatvereins Rheinstetten zur Stadtgeschichte und Heimatkunde sind im Bürgerbüro erhältlich.
Kostenbeitrag: 2 Euro.

Bürgerstiftung spendet 90 Foto-Kalender an die HWK Rheinstetten

Die Herausgabe eines Foto-Kalenders mit Bildern aus Rheinstetten gehört zu den vielfältigen kulturellen Tätigkeiten der Bürgerstiftung in Rheinstetten. Auch im Corona-Jahr hatte die Bürgerstiftung Hobbyfotografen aus Rheinstetten aufgerufen, entsprechende Motive für eine erneute Auflage des beliebten Kalenders einzureichen. Entstanden ist wiederum ein Kalender, der die vielfältigen Ansichten dieser Gemeinde und ihrer Ortsteile, vor allem aber die Schönheit der umgebenden Natur präsentiert.

Die Bürgerstiftung konnte über 900 Kalender an Firmen und Bürger*innen in Rheinstetten verkaufen. Die überzähligen Exemplare spendete die Bürgerstiftung nun an die HWK-Betriebsstätte in Rheinstetten zur Verteilung an die dort 75 Beschäftigten und 15 Angestellten.

„Da die HWK ja noch ziemlich neu bei uns in Rheinstetten ist, fanden wir es angemessen, die nicht verkauften Exemplare den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hier am Standort zu schenken,“ sagte Hans Bodrogi, Mitglied des Stiftungsvorstands, bei der Übergabe der Kalender an die Betriebsstättenleitung und Andreas Kulick vom Werkstattbeirat.

„Diese Spende ist für uns ein weiteres Zeichen des herzlichen Willkommenseins in Rheinstetten, über das wir uns sehr freuen“, bedankte sich Betriebsstättenleiter Achim Herr.

Gemeinsam mit der Bürgerstiftung hatte die Betriebsstätte kurz vor dem ersten Lockdown im März letzten Jahres ein kulturelles Pre-Opening in der damals noch leeren, aber bereits fertiggestellten Lagerhalle organisiert, das mit über 200 Besucher*innen auf große Resonanz in Rheinstetten stieß.



Hans Bodrogi (2. v. re) von der Bürgerstiftung Rheinstetten übergibt 90 Foto-Kalender an die Betriebsstättenleiter Achim Herr (re) und Daniel Waechter (li) sowie an den Werkstattbeirat Andreas Kulick (2.v. li). Bildnachweis: Andrea Sauermost

„Viele Rheinstettener freuen sich, dass die HWK nun auch in Rheinstetten tätig ist und würden gerne einmal hinter die Kulissen schauen“, weiß Hans Bodrogi aus Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern seiner Gemeinde.

Dann hoffen wir mal, dass wir in nicht mehr allzu ferner Zukunft die noch ausstehende Eröffnungsfeier nachholen können.

VERANSTALTUNGEN
aktuell

Museum zur Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum



Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-450, museum@rheinstetten.de, www.rheinstetten.de/museum, Adresse: Rheinstr. 16

Jahresprogramm 2021

07.02. 15 Uhr	Winterzeit im Rheinpark: „Historischer Spaziergang durch Mörsch“
21.02. 14:30 Uhr	Winterzeit im Rheinpark: „Auf den Spuren von Emil Wachter in Neuburgweiler“
07.03. 14 Uhr	Winterzeit im Rheinpark: „Grenzwanderung um Neuburgweiler – nördlicher Teil“
07.03. 14-17 Uhr	Mitmachaktion „Badesalz herstellen“
21.03. 14-17 Uhr	Mitmachaktion „Ostereier färben mit Naturfarben“
02.05. 14-17 Uhr	Mitmachaktion „Kuckuckspfeifen schnitzen“
07.05. 17 Uhr	Spaziergang mit der Märchenerzählerin „Bäume in den Rheinauen – sehen, hören, staunen“
12.05. 18-23 Uhr	„Nachts ums Museum“
12.05. - 06.06.	Sonderausstellung „WEIDEN-WERKE“
20.06.	Jubiläumsfest 25 Jahre Heimatverein Rheinstetten e.V. Mitmachaktion „Papier schöpfen“
24.06. 17 Uhr	Radtour „Der Stadtwald und sein historischer Hintergrund“ in Kooperation mit dem Forstamt
09.09. 15 Uhr	Erzählrunde im Museum
19.09. 14-17 Uhr	Mitmachaktion „Schneckenhäuser bemalen“
03.10. 12-17 Uhr	Hoffest des Heimatvereins Mitmachaktion „Kürbisgeister schnitzen“/ Kostümführung
12.10. 18 Uhr	„Vergessene Gemüse – Kraut und Rüben“ Workshop in Kooperation mit der „Kreativen Genusswerkstatt“
07.11. 14-17 Uhr	Mitmachaktion „Filzen“
18.11. 19 Uhr	Vortrag „Zwischen Schlackenwerth und Rastatt. Markgräfin Franziska Sybilla Augusta von Baden-Baden“
21.11. 14-17 Uhr	Mitmachaktion „Kerzen ziehen“
25.11. - 19.12.	Sonderausstellung „Ich steh an deiner Krippen hier... – traditionelle und moderne Krippen aus Familienbesitz“

Bitte aktuelle Hinweise beachten:
Coronabedingt kann es zu Änderungen
und Absagen kommen!

STADTINFOS

aktuell

Baurecht aktuell

Auskunft unter: www.rheinstetten.de/baurecht

Erneuerbare Energien und Dämmungen werden attraktiver

Gebäude: CO₂-Bepreisung gilt seit 1. Januar 2021 Welche Mehrkosten kommen auf Hauseigentümer zu?

Am 1. Januar 2021 ist im Gebäudesektor die Bepreisung von Kohlendioxid (CO₂) gestartet. Für einen Liter Heizöl zahlen Hauseigentümerinnen und Eigentümer in diesem Jahr 7,9 Cent mehr. Dabei wird es nicht bleiben: In den nächsten Jahren werden die CO₂-Kosten von Erdgas und Heizöl weiter steigen, um im Klimaschutz voranzukommen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Eine Beispielrechnung für ein Einfamilienhaus mit Ölheizung und einem jährlichen Verbrauch von 3.000 Liter Heizöl zeigt: Je nach Entwicklung der CO₂-Bepreisung betragen die Zusatzkosten in den nächsten 20 Jahren zwischen 15.000 und 25.000 Euro. So lange ist eine Heizung mindestens in Betrieb. Die neue Bepreisung trifft die Eigentümer unsanierter Gebäude mit fossilen Heizungen und schlechtem energetischen Zustand am Stärksten. Gedämmte Häuser, die erneuerbare Energien nutzen, verursachen dagegen keine CO₂-Zusatzkosten und werden daher deutlich attraktiver.

Neutrale Informationen zu Fragen rund um die energetische Sanierung gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Die Bepreisung ist mit einem festen System gestartet. Seit 1. Januar sind 25 Euro pro Tonne CO₂ für Kraft- und Brennstoffe im Verkehrs- und des Gebäudebereich fällig. Das entspricht in diesem Jahr einem Aufschlag von 79 Euro pro 1.000 Liter Heizöl. Der CO₂-Preis steigt 2022 auf 30 Euro pro Tonne CO₂, 2023 auf 35 Euro, 2024 auf 45 Euro und 2025 auf 55 Euro. Danach sollen weitere Erhöhungen folgen; wie hoch sie ausfallen werden, ist aber noch unklar.

Szenarien veranschaulichen die mögliche Bandbreite der Zusatzkosten

Hauseigentümer, die in einem 150-Quadratmeter-Haus mit einem schlechten Energiestandard und rund 3.000 Liter Heizölverbrauch pro Jahr leben, müssen für den Zeitraum von 2021 bis 2025 Zusatzkosten von insgesamt rund 1.800 Euro einkalkulieren. Welche Kosten ab 2026 hinzukommen können, zeigen beispielhafte Szenarien: Steigt der CO₂-Preis pro Tonne bis 2030 auf 100 Euro und verläuft danach konstant, belaufen sich die Mehrkosten in 20 Jahren auf bereits gut 15.000 Euro. Steigt er dagegen auf den vom Umweltbundesamt empfohlenen Wert von 195 Euro, summieren sich die Zusatzkosten sogar auf gut 25.000 Euro. Selbst wenn man von keiner weiteren Erhöhung ab 2025 ausgeht, kommen in 20 Jahren rund 6.500 Euro Mehrkosten hinzu. Dass es nach 2025 bei den 55 Euro pro Tonne CO₂ bleibt, halten Experten jedoch für sehr unwahrscheinlich.

Zum Vergleich: Bei den erneuerbaren Energieträgern fallen nach aktuellen Vorgaben keine Zusatzkosten an. Die CO₂-Emissionen von Strom werden im Rahmen des europäischen Emissionshandels bereits seit 2005 in den Strompreis mit eingerechnet.

CO₂-Bepreisung: Ein Sanierungsgrund mehr

Heizungen auf Basis fossiler Energien werden künftig durch die CO₂-Kosten im Betrieb deutlich teuer, vor allem in schlecht gedämmten Gebäuden. „Die neue CO₂-Bepreisung ist ein Grund mehr für eine energetische Sanierung“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau.

Wer saniert, erhält seit diesem Jahr - dank der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) - außerdem deutlich mehr Fördergeld. Zudem ist die Antragstellung mit dem BEG einfacher als früher. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollten diese Chance jetzt wahrnehmen, rät Hettler.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Baurecht aktuell

Auskunft unter: www.rheinstetten.de/baurecht

Die Sanierungsberaterin kommt!

Beratungstermine im 1. Halbjahr 2021 für städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen im „Sanierungsgebiet Stadtmitte Mörsch“

Im Auftrag der Stadt Rheinstetten bietet die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH unverbindliche Beratungsgespräche für sanierungswillige Eigentümerinnen und Eigentümer für städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen im „Sanierungsgebiet Stadtmitte Mörsch“ an.

Weitere Beratungstermine für interessierte Bürgerinnen und Bürger finden am Donnerstag, den 11.03.2021, 15.04.2021, 20.05.2021 und 17.06.2021 (ganztags) statt. Der Beratungstermin ist kostenlos und dauert ca. 45 Minuten.

Für das Beratungsgespräch müssen keine Unterlagen mitgebracht werden.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist dringend erforderlich. Melden Sie sich hierfür bitte bei Frau Würz, Tel. 07242 9514 612 oder Frau Weißbecher, Tel. 07242 9514 601, an.

Die Beratungsgespräche werden auch im 2. Halbjahr 2021 fortgeführt und regelmäßig im Amtsblatt veröffentlicht.

Stadtbauamt Rheinstetten



Wir suchen für unseren Personal- und Organisationsservice **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Personalsachbearbeiter/in (m/w/d)

in Vollzeit – befristet auf 2 Jahre als Krankheitsvertretung, dauerhafte Übernahme wird angestrebt.

Kennziffer 2021-03

Stadt Rheinstetten –
**GESTALTEN
 SIE MIT UNS
 ZUKUNFT**

FOLGENDE AUFGABEN ERWARTEN SIE:

- Bearbeitung personalrechtlicher Angelegenheiten von Beschäftigten sowie Beamtinnen und Beamten
 - Stellenausschreibungen und Bewerbungsverfahren
 - Vorbereitung von Stellenbewertungen, Mitarbeit in der Stellenbewertungskommission
 - Konzeptionelle Bearbeitung von Themen des Personalmanagements
 - Jährliche Kalkulation der Personalkosten im Haushaltsplanverfahren, Personalkostencontrolling
- Eine Anpassung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

DAS SOLLTEN SIE MITBRINGEN:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Bachelor of Arts Public Management (Dipl. Verwaltungswirt/in) bzw. Verwaltungsfachwirt/in oder eine vergleichbare Qualifikation
- Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Tarif- und Arbeitsrecht (TVöD) sowie im Dienstrecht der Beamten und im allgemeinen Arbeitsrecht
- Teamfähigkeit, selbständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen
- Kreativität und Belastbarkeit

WIR BIETEN IHNEN:

- Vergütung je nach Qualifikation und Ausbildung bis Entgeltgruppe 10 TVöD sowie die besonderen Leistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Zusatzversorgung...)
- Flexible Arbeitszeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsfördernde Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Eine familienfreundliche Personalpolitik

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bis **spätestens 08.02.2021** an den Personal- und Organisationsservice, Rappenwörthstr. 49, 76287 Rheinstetten oder per Mail an **bewerbung@rheinstetten.de**

Für **fachliche Auskünfte** steht Ihnen Herr Schaudt (07242/9514-131) und bei **personalrechtlichen Fragen** Frau Grassel (Tel. 07242/9514-131) gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen als E-Mail-Anhang im PDF-Format (max. 15MB), möglichst als ein zusammenhängendes Dokument. Andere Formate können aus Sicherheitsgründen nicht bearbeitet werden. Bitte beachten Sie bei Bewerbungen auf dem Postweg, dass wir keine Unterlagen zurücksenden, sondern diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichten. Senden Sie uns daher nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Wir freuen uns daher über Bewerbungen, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Nationalität, Alter, Religion, sexueller Identität, Weltanschauung oder (Schwer-) Behinderung.

weitere Infos unter:
www.rheinstetten.de/stellenangebote





FSJ-Beginn **01.09.2021**
 Bewerbung per E-Mail:
bewerbung@rheinstetten.de



RHEINSTETTEN – WIR GESTALTEN GEMEINSAM ZUKUNFT

Die Stadt Rheinstetten bietet in Zusammenarbeit mit dem DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz e.V. Einsatzstellen für ein

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

an.

Bei uns können Sie in folgenden Bereichen ein FSJ ableisten:

- Kindergarten Kunterbunt
- Kindergarten Sterntaler
- Kinderhaus Sonnenschein
- Kinder-, Jugend und Familienbüro/Kernzeitbetreuung (Führerschein Klasse B oder Klasse BE erforderlich!)

Das FSJ ist ein Angebot für junge Menschen, die sich zwischen Schule und Ausbildung oder Studium sozial engagieren möchten. Die Schulpflicht muss erfüllt sein. Ziel des FSJ ist es, soziale Erfahrungen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein zu stärken. Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen und die Bereitschaft zur Teamarbeit setzen wir voraus. **Bitte geben Sie uns den gewünschten Einsatzbereich an.**

Das FSJ **beginnt am 01.09.2021 und endet am 31.08.2022.**

Parallel zu dieser Bewerbung müssen Sie sich auch beim DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz e.V., Regionalbüro Baden-Baden, anmelden. Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie unter www.drk-baden-freiwilligendienste.de/home/ oder Telefon 07221 809562.

WIR BIETEN:

- Fachkundige, engagierte Anleiter/innen
- Interessante Aufgaben – nahe an den Menschen unserer Stadt
- Eigenverantwortliche Mitarbeit bei Projekten / Angeboten
- Zu Beginn einen Kennenlernetag

INTERESSE?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte bis **14.03.2021** an die Stadt Rheinstetten, Personal- und Organisationsservice, Rappenwörthstraße 49, 76287 Rheinstetten senden. Gerne können Sie sich auch per E-Mail bewerben: bewerbung@rheinstetten.de.

FRAGEN?

Weitere Informationen zum FSJ, zu den Ausbildungsberufen und zu Praktika erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.rheinstetten.de/ausbildung oder gerne auch persönlich und telefonisch bei unserem Personal- und Organisationsservice unter **Tel. 07242 9514-131**.

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Rheinstetten

Telefonzentrale: 9514-0 – Behördenrufnummer 115 – Bürgerbüro: 9514-350

Rathaus Mitte, Rappenwörthstraße 49 **Oberbürgermeister Sebastian Schrempf 500**

Sekretariat 509

Büro Oberbürgermeister **Leitung: Sven Golter 111**

Geschäftsstelle Gemeinderat 119
Kommunalrecht 104 + 520
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 106 + 107
Veranstaltungs-/Kulturkoordination 113
Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing 506
Vereine/Ehrungen/Städtepartnerschaften 119

Hauptamt **Leitung: Brigitte Wagner-Melchinger 103**

Sekretariat 102
Jugend, Bildung,
Schule & Kindertageseinrichtungen 160 - 163
Personal- und Organisationsservice 130 - 136
EDV 137 - 139

Finanzverwaltung **Leitung: Thorsten Dauth 200**

Kämmerei 210 - 214
Stadtkasse 230
- Buchhaltung 231 + 232
- Mahnwesen 233 + 234
Abgaben, Steuern, Gebühren 240 + 241
- Grund-/Hunde-/Vergnügungssteuer 242
- Verbrauchsgebühren/Gewerbesteuer 243
- Abfallberatung 245

Sozial- und Ordnungsamt **Leitung: Ronald Daum 300**

Ordnungsverwaltung/Verkehrsrecht 310 + 304
Gewerbe-/Gaststättenrecht 311
Bußgeldstelle 312 + 314
Feuerwehrwesen 313
Vollzugsdienst 316 + 317
Standesamt/Friedhofswesen 320 + 321
Ausländerbehörde 331 + 332
Sozial- und Rentenversicherungswesen 333
Sozial- und Ausländerberatung/Senioren 334
Integrationsmanager/ (0721) 9367-5210
Sozialberatung Asyl oder 0160 5900411

Förstersprechstunde

Dienstag von 10 - 12 Uhr im Bürgerbüro 259

Rathaus Alte Schule, Hauptstraße 2, Hauptamt

Stadtarchiv 128
Schulsozialarbeit 470
Kinder Jugend & Familien Büro 460 + 461
VHS (0721)57042990

Technisches Rathaus, Badener Straße 1 **Stadtbauamt** **Bürgermeister Michael Heuser 600**

Sekretariat 601
Baurecht/Stadtplanung 610
- Bauanträge 621 + 623
- Bauberatung 613 + 622
- Bauleitplanung 610 + 622
- Denkmalschutz 613
- Geschäftsstelle Gutachterausschuss 612
- Geschäftsstelle Umlegungsausschuss 610
Umwelt & Tiefbau 630
- Leitungsauskunft/Vermessung 631
- Aufgrabungsgenehmigungen 632
- Straßenbeleuchtung 635
- Tiefbau/Entwässerung 634 + 636
- Umweltschutzkoordination 637
Gebäude und Liegenschaften 670
- Gebäudetechnik 640 + 641
- Gebäudeservice 671 + 674
- Gebäudewirtschaft 672, 673, 675, 676
- Vergabestelle 602

Stadtbetrieb, Rheinaustr. 32 - 38 **Leitung: Reinhard Wildermuth 650**

Stadtbetriebsverwaltung 651 + 667

Eigenbetrieb Wasserversorgung, Rosenstraße 52 a **Techn. Betriebsleitung: N.N. 630 + 636**

Verwaltung Wasserversorgung 654

Rathaus Neuburgweier, Rheinstraße 16 **Ortsvorsteher Gerhard Bauer 400**

Geschäftsstelle Ortschaftsrat 401
Montag: 16 - 18 Uhr, Dienstag: 8 - 12 Uhr

Einrichtungen der Stadtverwaltung

Jugendhaus (07242) 933997-0
Hallenbad Rheinstetten (0721) 9517650
Stadtbibliothek Rheinstetten (07242) 9514170
Museum für Siedlungsgeschichte (07242) 9514450
im PAMINA-Raum
Wertstoffhof/Kompostieranlage (07242) 1812
Klärwerk (07242) 1324
Freiw. Feuerwehr Rheinstetten (0721) 1839500
Feuerwehrgerätehaus Abt. Nbw. (07242) 6876

Aktuelle Verkehrs- und Baustelleninfos



Auskunft unter: www.rheinstetten.de/baustellen

Beschilderung Schutzzone Wasserwerk Forchheim

Im Laufe der kommenden Woche werden beim Wasserwerk Forchheim Hinweisschilder angebracht, welche das Gassi gehen mit Hunden in diesem Bereich untersagen.



Dies erfolgt auf Anordnung des Landratsamtes und dient dem Schutz der dortigen Grundwasserschutzzone II. Dieser Hinweis ist dringend zu beachten.



Fundamt Rheinstetten



Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-356, www.rheinstetten.de/fundamt

Aktuell

2 Schlüssel: 1 Honda und 1 Heydt an schwarz-rotem Ledermäppchen

1 iPhone, schwarz

Kinder-Regenschirm, Motiv Regenbogen

Vorwoche

Armbanduhr, Metallarmband, rundes Ziffernblatt



Amtsblatt nicht erhalten?

Falls das Amtsblatt einmal nicht zugestellt wurde, wenden Sie sich bitte an die 07245/9270-0 oder an abo@duerschnabel.com.



DIE CORONA-WARN-APP:
**UNTERSTÜTZT
 UNS IM KAMPF
 GEGEN CORONA.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
 und Corona gemeinsam bekämpfen.



GEMEINDERAT

aktuell

Bürger für Rheinstetten

Was machen eigentlich die Frauen Landtagsabgeordnete?



Letzten Freitag berichteten die BNN über „entnervte Impfwillige“. Im „Alleskönner-Land“ Baden-Württemberg geht man bei den Organisatoren der Covid-Impfungen offensichtlich davon aus, dass die Generation 80plus schon 100prozent im digitalen Zeitalter angekommen ist und über die dazu erforderliche häusliche Infrastruktur verfügt. Schön auch, dass sich die indirekt gewählte cdu-Landtagsabgeordnete unseres Wahlkreises mitfühlend aber erfolglos um den Impftermin für einen 87-jährigen Nachbarn kümmert. Über das, was sie im Vorfeld dafür getan hat, den unserer Lebenswirklichkeit schon etwas entrückten Verantwortlichen der Landesregierung, die Bedürfnisse und Erwartungen insbesondere älterer Menschen nahe zu bringen, wusste sie auf dem kürzlich stattgefundenen digitalen Neujahresempfang der örtlichen cdu nichts zu berichten. Ebenfalls nicht bekannt sind eventuelle Initiativen hierzu ihrer Grünen Landtagskollegin, die der größeren Regierungsfraktion angehört.

Die Bürger für Rheinstetten werden im Gemeinderat Initiativen der Stadt und des Seniorenrates unterstützen, für Rheinstetten unbürokratische und „analoge“ Lösungen zur Unterstützung Impfwilliger zu finden. Sicherlich gibt es in Rheinstetten weitere Freiwillige, die gerne helfend tätig werden.

Die Bürger für Rheinstetten werden die Herausforderungen des Jahre 2021 annehmen und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern Gesundheit!

Sobald es die Pandemie zulässt, werden die BÜRGER für RHEINSTETTEN (BfR) wieder ihre öffentlichen Treffen in der Alten Schule, Hauptstraße 2 in Forchheim anbieten, um sich mit weiteren Themen der Rheinstettener Kommunalpolitik auseinander zu setzen. Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Die BÜRGER für RHEINSTETTEN werden von Otto Deck im Gemeinderat vertreten.

Weitere Informationen unter: www.buerger-fuer-rheinstetten.de

Kontakt: otto.deck@gemeinderat-rheinstetten.de (Tel.: 07242 / 5633)

FAMILIE, KINDER UND JUGEND

aktuell

Stadt Rheinstetten
Jugend- und Schulsozialarbeit

Öffnungszeiten

Kinder Jugend & Familien Büro

Montag, Dienstag und Freitag:

08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag:

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kontakt:

Hauptstr. 2

Tel. 07242/9514-461

Fax. 07242/9514-27461

Mail: jugend@rheinstetten.de



Jugendhaus

Am Tummelplatz 4

Tel. 07242/9339970

E-Mail: jozeteam@gmail.com

Das Jugendhaus bleibt weiterhin geschlossen.

Weitere Infos findet Ihr auf Instagram unter @joze_rheinstetten und unter der Whats App Nummer 07242/9514-465.

Jugend- und Schulsozialarbeit auch im Lockdown
für Beratungsgespräche erreichbar

Auch wenn die Schülerinnen und Schüler im Moment online und nicht vor Ort an den Schulen unterrichtet werden und auch wenn das Jugendhaus geschlossen ist, sind wir Mitarbeitenden des Jugendbereichs, sowohl die Schulsozialarbeiterinnen als auch die Mitarbeiter der Offenen Jugendarbeit, für die Kinder und Jugendlichen und deren Eltern da.

Es ist uns vom Sozialministerium explizit erlaubt, Gespräche zu führen, Hilfestellungen zu geben und Unterstützungsangebote zu machen. Selbstverständlich alles unter den gebotenen Hygiene- und Abstandsregelungen.

Wer also etwas auf dem Herzen hat, eine/n Gesprächspartner/in sucht, Hilfe oder Rat braucht, kann sich gern bei uns melden. Bei Bedarf könnt Ihr uns über Whatsapp unter der Nummer 07242/9514465 anschreiben und auch über Instagram sind wir unter joze_rheinstetten zu erreichen. Wie Ihr Kontakt zu den Schulsozialarbeiterinnen aufnehmen könnt, findet ihr auf den jeweiligen Homepages der Schulen.

Wir freuen uns!

Safe the date - Red-hand-day am 12.02.2021

Jedes Jahr am 12. Februar findet der Internationale Tag gegen den Einsatz von Kindersoldaten statt. An diesem Tag soll an all die Kinder und Jugendlichen gedacht werden, die als Soldatinnen und Soldaten zum Kampfeinsatz in bewaffneten Kriegen und Konflikten gezwungen werden.

Unicef ruft in diesem Jahr zu Mitmachaktionen auf. Die Jugendarbeit in Rheinstetten möchte sich hier beteiligen und durch das Zeigen von roten Handabdrücken fordern, dass es keine Kindersoldaten und -soldatinnen mehr geben darf. Wir freuen uns, wenn sich viele Kinder und Jugendliche beteiligen.

Mehr dazu in der nächsten Ausgabe von Rheinmetall-aktuell.

Jugendarbeit im Januar 2021 -
aus der Not eine Tugend machen

Die Pandemie wütet nun mehr seit fast einem Jahr in Deutschland. Das Jugendzentrum befindet sich wie viele andere Einrichtungen im Lockdown. Durch die Abstinenz der Besucher/-innen wird die Jugendarbeit ihrer wichtigsten Säule beraubt.

Um diese schwierige Situation gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen zu überstehen, hat die Jugendarbeit bereits während des ersten Lockdowns ihre Onlinepräsenz massiv



CDU - Kommunalinfo

CDU-Fraktion unterstützt die Sanierung
des Kindergartens St. Martin

Träger des Kindergartens ist die katholische Kirchengemeinde. Das derzeit genutzte Gebäude liegt im Stadtteil Mörsch sehr günstig in der Nähe der Ortsmitte mit guter Anbindung an das Nachverkehrsnetz und mit genügend Parkplätzen in der Nähe, um das Bringen und Holen der Kinder zu erleichtern. Die Gebäudesubstanz ist noch gut, so dass eine umfassende Sanierung lohnt. Neben der Sanierung soll auch eine Vergrößerung des Kindergartens auf vier Gruppen angestrebt werden, wozu Anbauten erforderlich werden. Die Maßnahme wird nach derzeitiger Schätzung voraussichtlich einen Finanzbedarf zwischen 2,5 bis 3 Mio. Euro haben. Die genaue Höhe des Zuschusses der Stadt für die Sanierung und Erweiterung wird aufgrund bereits bestehender Verträge mit der Kirchengemeinde voraussichtlich ca. 75 % betragen.

Die CDU-Fraktion hat dem Vorschlag der Verwaltung, die Zustimmung des Gemeinderats dafür einzuholen, der katholischen Kirchengemeinde einen Investitionszuschuss für die Sanierung und der Erweiterung des Kindergartengebäudes, und zur Einrichtung einer vierten Gruppe zu gewähren, gerne zugestimmt. Die Sicherung eines umfassenden Angebots an Kinderbetreuungsplätzen ist der CDU-Fraktion ein wichtiges Anliegen.

Ihre Mitglieder der CDU-Fraktion im Gemeinderat

Peter Benz, Franz Deck, Maria Dik, Christopher Essig, Andreas Rottner, Christian Spörl und Heinz Wöstmann

ausgebaut. Die Mitarbeiter/-innen stehen per WhatsApp und Instagram in regem Austausch mit den heimischen Kindern und Jugendlichen.



Um die Zeit während der Schließung bestmöglich zu nutzen, wurde der Beschluss gefasst, einige Umbaumaßnahmen und Renovierungsarbeiten im Jugendzentrum durchzuführen. Per On-lineumfrage wurden Ideen und Anregungen gesammelt. Projekte, wie beispielsweise die Reparatur des Air-Hockey Tisches, wurden und werden in den nächsten Wochen von den Mitarbeiter/-innen des Jugendzentrums durchgeführt.



Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kindern und Jugendlichen für ihre konstruktive Mitarbeit und freuen uns, auch weiterhin mit ihnen digital zusammenarbeiten zu können.

Des Weiteren stehen wir auch weiterhin für Einzelgespräche zur Verfügung.

Viele Grüße und bleibt gesund!

Euer Joze-Team #RheinstettenIstWertevoll



Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.

Liebe Eltern, liebe Interessierte,

aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen ist es unser größtes Anliegen Sie und uns zu schützen und trotzdem weiterhin für Sie da zu sein.

Um dieser Verantwortung nachzukommen, bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf weiteres für den Personenverkehr geschlossen. Sie erreichen uns weiterhin unter der Telefonnummer 07243/945450 und unter der E-Mail info@tev-ettlingen.de in der Zeit von Mo - Fr 8:30 - 12:00 Uhr und Di + Do 13:00 - 16:30 Uhr.

Auch Beratungsgespräche zu allen Fragen rund um die Kinder-tagespflege bieten wir Ihnen gerne weiterhin telefonisch an. Die Sprechstunden vor Ort in den einzelnen Kommunen werden bis auf weiteres ausgesetzt.

Sollte eine persönliche Vorsprache im Tageselternverein Ettlingen zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bei der Verwaltung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bleiben Sie gesund!

Ihr TagesElternVerein Ettlingen und
südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernerstr. 34, 76275 Ettlingen

UMWELT

aktuell



Arbeitskreis EINE Welt

Lokale Agenda 21 - AK EINE Welt

Rohstoffhungrige Digitalisierung ist in vollem Gange mit allen Vor- und Nachteilen.

Wir leben heute in der sog. digitalen industriellen Revolution, auch als Industrie 4.0 bekannt. (1.0 Mechanisierung durch Wasser und Dampf um 1800, 2.0 Massenproduktion durch Elektrizität um 1900, Automatisierung durch Computer-Technologie um 1970). High-Tech-Geräte ermöglichen nun eine virtuelle Vernetzung, im Zeichen von Corona besonders wichtig. Weltweiter Informationszugang bringt viele Menschen einander näher. Es werden intelligente Technologien für die Zukunft entwickelt. Sie versprechen eine nachhaltige und wirksame Lebensweise.

Auch die Elektro-Mobilität zählt zu diesen Versprechen. Digitale Technologien brauchen aber Mikrochips, Kabel, Schaltungen und Batterien. Diese enthalten mineralische Rohstoffe und Metalle, z.B. Kobalt, Lithium, Kupfer, Gold und Seltene Erden. Doch ihre Beschaffung bringt viele Nachteile.

Die Nachfrage nach Rohstoffen und Metallen wird in den kommenden Jahren explodieren.

Die Industrieländer bedienen sich ihrer ohne Rücksicht auf die nachteiligen Auswirkungen auf Menschen und Natur. Die Umweltverschmutzung durch Bergbau verletzt Menschenrechte, denn die Lebensgrundlagen der Gemeinschaften werden zerstört. Kobalt wird zu 70 % im Kongo abgebaut, mindestens ein Fünftel davon im Kleinbergbau mit Kinder- und Zwangsarbeit. Unselbständige Kleinschürfer finden wenig direkte Abnehmer. Sie sind von Zwischenhändlern abhängig. Diese drücken die Preise.

Auch der Abbau von Lithium in Südamerika, des sogenannten weißen Goldes, geht nicht spurlos an der Umwelt und der Bevölkerung vorbei.

Erhöhter Wasserverbrauch lässt den Grundwasserspiegel sinken. Flussläufe trocknen aus. Den Menschen fehlen sauberes Trinkwasser und Wasser zur Bewässerung ihrer Felder. Es ist ein langer Weg, bis die Vorteile von Industrie 4.0 Wirkung zeigen.

Große Hoffnung macht die neue Recyclingmethode für die Produktion von Batterien. Der Karlsruher Recycling-Spezialist der Cronimet-Gruppe liefert Kobalt und Nickel aus Industrieabfällen. (BNN 15.1.21)

Bewegen wir uns schon in Richtung Industrie 5.0?

Rohstoffgewinnung ohne Belastung von Umwelt und Menschen?

Umweltfreundlicher Abbau, Wiederverwertung und produzieren von Rohstoffen aus ausgemusterten Altgeräten? Den Fähigkeiten und dem Erfindungsreichtum der Ingenieure sind keine Grenzen gesetzt. (Quelle: INKOTA südlink 194, wikipedia)

Produkte des Fairen Handels bei der Raiffeisen - Warengossenschaft, auch die Rheinstettener Geschenkkiste unter 07242/3266. Der Hofladen Forchheim führt Storchenkaffee.

Für den AKR EINE Welt: Hildegard Huber, Tel. 07242/5960.

Hinweis zur Altkleidersammlung - Auflösung Containerstandorte

Der Beschluss des Gemeinderates zur Auflösung von Kleidercontainerstandorten für die Sammlung von Altkleider und Schuhe wurde umgesetzt.

Im Stadtteil Forchheim wurden die Standorte „Friedhof/Rosenstraße“ und „Jahnstraße“ aufgelöst. Die nächstgelegenen Kleidercontainer finden Sie an der Ufgauhalle/Dammfeld und in der Rosenstraße/Ecke Kastenwörthstraße.

Im Stadtteil Mörsch wurde der Standort „Bickesheimer Straße“ aufgelöst. Naheliegende Container befinden sich in der Merkurstraße und Industriestraße.

Alle Standorte finden Sie auch unter:
www.rheinstetten.de/standorte

Ihre Stadtverwaltung

Abfuhrtermine Restmüll, Wertstoffe und Bioabfall vom 22.01. - 28.01.2021

Restmüllabfuhr

60 - 240 l Tonne:	keine Abfuhr
1.100 l Container:	Samstag, 23.01.2021 (bei 14-täglicher Abfuhr)
1.100 l Container:	Donnerstag, 28.01.2021 (bei wöchentlicher Abfuhr)

Wertstoffabfuhr

80 - 240 l Tonne	
+ 1.100 l Container:	Mittwoch, 27.01.2021

Bioabfall

80 - 240 l Tonne	Freitag, 22.01.2021
+ 660 l Tonne:	Freitag, 22.01.2021 und Donnerstag, 28.01.2021

Jetzt auch in der kostenfreien „Abfall-App KA“ ersichtlich.

Erinnerungsfunktion für Abfuhrtermine,
Sperrmüllanmeldung und vieles mehr.

Im Apple App Store bzw. im Android Play Store verfügbar.

SperrmüllBörse

... zu verschenkende Gegenstände



Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-356, sperrmuellboerse@rheinstetten.de

Möbel

Wohnzimmerschrank altdeutsch,
dunkles Holz mit Glasvitrinenteil, H 2,20 m x B 2,75 m,
Tiefe im Vitrinenteil 1,56 m, sonst schmaler;
Esstisch dunkles Holz, ausziehbar,
dazu 4 passende Stühle mit Polstern;
Tel. 0721/51206

Sonstiges

1 Felgenständer
Tel. 0721/517952

1 Paar Carving-Ski, Marke „Rossignol“ 165 cm, 2 Paar schwarz/
bunte Skistöcke, 120 cm, 1 Paar weiß/bunte Skistöcke, 120 cm,
Tel. 07242/952277

80 Liter Aquarium ohne Deckel, 0,80 m x 0,40 m x 0,35 m,
Tel. 07242/5999

1 Satz Winterreifen auf Stahlfelgen, 185/65 R15,
mit Profil, für Mercedes A-Klasse;

ca. 10 U-Steine aus Beton,
Tel. 07242/3151

Bitte melden Sie sich, wenn die zu verschenkenden Gegenstände bei Ihnen abgeholt wurden. Wir können so die „SperrmüllBörse“ immer auf dem neuesten Stand halten.

Achtung: Annahmeschluss/Streichungen von Anzeigen sind bis dienstags 10.00 Uhr möglich.

 **StadtRheinstetten**

Notrufnummer für sofortige Hilfe 112 (gilt europaweit)

BILDUNG UND ERZIEHUNG

aktuell

vhs VOLKSHOCHSCHULE
IM LANDKREIS KARLSRUHE E. V.
... eine Einrichtung Ihrer Kommune

Auskunft - Beratung - Anmeldung

Herzlich willkommen bei Ihrer vhs-Außenstelle

Zu allen Kursen und Einzelveranstaltungen können Sie sich jederzeit telefonisch, per E-Mail, persönlich oder online anmelden bei Gaby Zimmermann in unserer Geschäftsstelle, Hauptstraße 2, Forchheim, Tel. 0721/57 04 29 90. E-Mail: zimmermann@vhs-karlsruhe-land.de

Das komplette vhs-Angebot finden Sie übrigens tagesaktuell mit Online-Anmeldemöglichkeit im Internet unter:

www.vhs-karlsruhe-land.de/RheinStetten

Der analoge Kursbetrieb unserer vhs wird weiterhin bis voraussichtlich 14. Februar 2021 unterbrochen!



Liebe Teilnehmer*innen, liebe Kursleiter*innen,

aufgrund der neuen Corona-Verordnungen des Landes Baden-Württemberg erachten wir dieses klare/deutliche (wenn auch schmerzhaft) Vorgehen in der aktuell sehr diffusen und fragilen Gesamtlage der Pandemie als konsequent, konsistent und daher auch als verhältnismäßig. Als am Gemeinwohl orientierte Bildungseinrichtung sehen wir uns in der Pflicht einen Beitrag zur Risikominimierung zu leisten.

Für Teilnehmende und Kursleitungen gilt daher: Kommen Sie nicht unaufgefordert zum Lernort. Wir melden uns bei Ihnen, sobald der Unterricht wieder aufgenommen werden kann.

Bei neuen Erkenntnissen werden wir die weitere Vorgehensweise mit Ihnen abstimmen und über die Möglichkeit von Nachholterminen bzw. wo erforderlich Gutschriften/Erstattungen von bereits bezahlten Teilnahmegebühren entscheiden.

Forum

Deutsche Schrift lesen lernen

Annelie Lauber

Donnerstag, 19.00 - 20.30 Uhr,

3 x 90 Min., 27 Euro, bei 5 und 6 Teilnehmer*innen

Neuer Termin: 25. Februar 2021,

Museum für Siedlungsgeschichte, Neuburgweiler

Junge vhs

Tastaturschreiben am PC für Schüler*innen ab der 5. Klasse

Carmen Heß

Mittwoch, 15.30 - 17.30 Uhr, 6 Termine, 76,80 Euro,

Minigruppe mit 5 oder 6 Teilnehmer*innen

Neuer Termin:

sobald die „Pandemie-Lage“ es zulässt, wird der neue Termin bekannt gegeben; Albert-Schweitzer-Schule, Mörsch.

Mathematik - Prüfungsvorbereitung Realschule - Ausfall -

Martin Höger

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr,

7 Termine, 60,00 Euro ab 5 Teilnehmer*innen

Neuer Termin: sobald die „Pandemie-Lage“ es zulässt, wird der neue Termin bekannt gegeben; Johann-Rupprecht-Schule, Forchheim, Kursraum 9.

Englisch Prüfungsworkshop für Realschüler 10. Klasse

Sabine Peters-Ottmann

In diesem Workshop werden die Schüler ihren Text für die mündliche Prüfung zu großen Teilen im Kurs, aber auch einen Teil zu Hause, erstellen. Es werden alle Bestandteile für die mündliche Prüfung eingeübt. Innerhalb der Kleingruppe wird auf jede/n einzelne/n Schüler*in eingegangen und er/sie wird individuell betreut. Bitte unbedingt ein Tablet oder Laptop mitbringen.

Kurs 1: Dienstag, 16.02. bis Freitag, 19.02.2021, von 10.00 - 12.00 Uhr, 43,30 Euro

Kurs 2: Dienstag, 16.02. bis Freitag, 19.02.2021, von 12.30 - 14.30 Uhr, 43,30 Euro

Beginn: 16. Februar 2021 RheinStetten-Forchheim, Rupprechtsschule, Raum 9

Online-Informationsveranstaltung TG Balthasar-Neumann-Schule 1

Wichtig: Terminkorrektur

Das Technische Gymnasium mit seinen Profilen Mechatronik, Informationstechnik sowie Gestaltungs- und Medientechnik stellt sich am Mittwoch, 27. Januar vor.

Ab 19:00 Uhr wird online über Aufnahmevoraussetzungen und das Unterrichtsangebot informiert. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist eine Anmeldung zu den Veranstaltungen unter infoveranstaltung@bns1.de erforderlich! Den Teilnahmelink senden wir Ihnen rechtzeitig per E-Mail zu.

Anmeldeschluss ist der 1. März. Nähere Informationen erhalten Sie auch unter Tel. 0721/93 66 03 00 oder auf der Homepage der BNS 1 unter www.bns1.de.

Hinweis: Texte mit Anzeigencharakter nur im Anzeigenteil erlaubt

Liebe Texteinlieferer,

wie Sie sicherlich wissen, finanziert sich Ihr Amts- und Mitteilungsblatt ausschließlich über Anzeigen und Abonnementgebühren. Wir sind daher auf bezahlte Anzeigen angewiesen, um Ihnen weiterhin die kostenfreie Veröffentlichung Ihrer Beiträge anbieten zu können. **Gestaltete Grafiken wie z.B. Oster- und Weihnachtsgrüße** haben eindeutig Anzeigencharakter und können daher nicht kostenfrei veröffentlicht werden. Es wäre darüber hinaus unfair gegenüber unseren Anzeigenkunden, die für Anzeigen dieser Art regulär bezahlen müssen. Selbstverständlich können Sie auch Ihre Grußanzeige gerne im Anzeigenteil veröffentlichen. Als Verein erhalten Sie einen Vereinsrabatt auf den Anzeigenpreis.

Auch **Glückwünsche, Danksagungen, Todesanzeigen, Nachrufe etc.** haben Anzeigencharakter. Regulär müssten solche Veröffentlichungen grundsätzlich als Anzeigen bezahlt werden. Kulanterweise stellen wir jedem Texteinlieferer, der im redaktionellen Teil Beiträge einstellen darf, pro Veröffentlichung **maximal 3 Zeilen (das entspricht maximal 180 Zeichen)** kostenfrei zur Verfügung. Überschreitet Ihr Text diese Zeichenanzahl oder beinhaltet noch ein Bild, so wird er automatisch als Anzeige im Anzeigenteil veröffentlicht. Auch hier erhalten Sie einen Vereinsrabatt auf den Anzeigenpreis.

Bitte senden Sie daher Ihre Glückwünsche, Danksagungen, Todesanzeigen, Nachrufe etc. unter Angabe Ihrer Rechnungsadresse und Bankverbindung als separaten Beitrag an unsere Anzeigenabteilung (E-Mail-Adresse: anzeigen@duerrschnabel.com), sobald die oben genannte Zeichenanzahl überschritten wird.

Das Team von DÜRRSCHNABEL Druck & Medien bedankt sich herzlich für Ihre Kooperation.



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH



KIRCHEN UND RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

aktuell

KATHOLISCHE UND EVANGELISCHE KIRCHE

aktuell

Wort für die Woche

In die Wüste geschickt...

Vielleicht fühlen Sie sich auch durch Corona in die Wüste geschickt. Also zu einem fast trostlosen, öden, unwegsamen Ort. Vieles spricht dafür.

Wegen des Corona-Virus und der Beschränkungen zu seiner Eindämmung fühlen wir uns immer wieder, als wären wir in der Wüste. Zum Beispiel, wenn wir ans Ende unserer Kräfte kommen, die einen, weil sie durch Homeoffice und Homeschooling keine Kraft tanken können, andere, weil sie ohne Pause Schichten müssen, wieder andere weil sie Existenzsorgen haben. Wir fühlen uns manchmal sehr alleine. Treffen sind eigentlich nicht mehr möglich und die virtuelle Gemeinschaft trägt nur begrenzt. Zudem belasten Diskussionen und Streit unsere Beziehungen. Wir fühlen uns ohnmächtig, weil wir nicht mehr wissen, was wir gegen steigende Infektionszahlen tun sollen.

Was wäre, wenn wir wirklich in die Wüste geschickt wären? Die Wüste ist und bleibt ein bedrohlicher Ort. Sie ist aber auch der Ort der Gotteserfahrung, der Umkehr zu Gott. In der Wüste lernt das Volk Israel Gott und das Leben mit ihm kennen, sodass es zum verheißenen Land finden und es auch genießen kann. In der Wüste verbündet sich Gott mit seinem zum Guten bekehrten Volk und schenkt Ihm Verheißung. In der Wüste stellt sich Gott dem Mose vor. In der Wüste wird Jesus in Versuchung geführt und besinnt sich auf seinen heilsamen Auftrag.

Die Wüste bleibt anstrengend und gefährlich, ebenso wie das Leben in der Pandemie. Doch muten wir uns und Gott etwas zu! Suchen und finden wir unsere ganz persönliche Verheißung, entdecken wir von neuem und auf nie zuvor gedachte Weise die Liebe, die uns Gott verheißt und schenkt.

Vertrauen wir darauf, die Wüste bleibt nicht wüst. Die Wüste wird blühen und voll sein mit Leben, wenn wir die Quelle Gott in ihr entdecken. Dass wir alle in unseren persönlichen Wüsten die Quelle Gott finden (und anzapfen) können, wünscht Ihnen

Sebastian Kraft, Gemeindeferent



**Kirchliche Sozialstation
Rheinhausen**

Wir stehen Ihnen bei allen Fragen zur häuslichen Kranken- und Altenpflege gerne zur Verfügung.

Zentrum Rösselsbrünne, Rappenwörthstr. 39-43

Telefon: 0 72 42 / 70 15 00

Fax: 0 72 42 / 70 15 29

E-Mail: info@sozialstation-rheinhausen.de

Internet: www.sozialstation-rheinhausen.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr

Sie haben Fragen zu Ihrem Abonnement?

Kontakt: abo.duerrschnabel.com



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE RHEINHAUSEN

aktuell


Pfarrer: Reinhart Fritz

Büro:

Große Kirchenstr. 14

Telefon: 07242/32 12

Fax: 07242/22 55

E-Mail: kirchengemeinde@kath-rheinhausen.de

Internet: www.kath-rheinhausen.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank Rheinhausen

IBAN: DE66 6606 1407 0004 5736 68

Bitte Verwendungszweck konkret angeben.

Bürozeiten:

Di., Do., Fr., 9.00 - 12.00 Uhr

Do., 15.30 - 18.00 Uhr

Keine Präsenzgottesdienste bis einschl. 31. Januar 2021

Der Corona-Krisenstab der Kirchengemeinde hat am 05.01.2021 entschieden, bis einschließlich 31. Januar 2021 den vom Pfarrgemeinderat vor Weihnachten getroffenen Beschluss fortzuführen, auf öffentliche Gottesdienste in unseren Kirchen und Kapellen zu verzichten. Unsere Kirchen sind aber zum persönlichen Gebet und zum Entzünden von Kerzen tagsüber geöffnet.

Folgende Gottesdienste stehen auf unserem YouTube-Kanal („Katholische Kirche Rheinhausen“) zur Verfügung:

Sonntag, 24.01.: 3. Sonntag im Jahreskreis

ab 9.00 Uhr Ökumenischer YouTube-Gottesdienst zur Weltgebetsswoche für die Einheit der Christen

Sonntag, 31.01.: 4. Sonntag im Jahreskreis

ab 9.00 Uhr Taizé-Gottesdienst zum 4. Sonntag im Jahreskreis

Glockengeläut:

Sonntags um 19.00 Uhr haben wir weiterhin volles Geläut für die Aktion „Licht der Hoffnung“, bei der Sie eingeladen sind, eine Kerze ins Fenster zu stellen und ein Vaterunser zu beten.

Live-Gottesdienste aus dem Freiburger Münster im Internet:

- werktags um 18.30 Uhr sowie sonntags um 10.00 Uhr (www.ebfr.de/livestream).

Fernsehgottesdienste:

- Sonntag, 24.01.2021 um 10.15 Uhr im SWR Fernsehen (katholisch; St. Aposteln Köln)

- Sonntag, 31.01.2021 um 9.30 Uhr im ZDF (katholisch, Stiftskirche St. Peter Salzburg)

Weiterhin keine Präsenzgottesdienste

Nachdem die Regierung Anfang Januar eine Verlängerung bzw. sogar Verschärfung des Lockdowns bis Ende Januar beschlossen hatte beriet der Pfarrgemeinderatsvorstand, der auch Corona-Krisenstab ist, über die öffentlichen Gottesdienste in unseren Kirchen. Nach ausführlicher Diskussion wurde einmütig entschieden, den vor Weihnachten ausgesprochenen freiwilligen Verzicht auf Präsenzgottesdienste bis Ende Januar zu verlängern. Jeden Sonntag wird es ein digitales Gottesdienstangebot auf unserem YouTube-Kanal geben. Wie schon im ersten Lockdown feiert Pfr. Fritz täglich in aller Stille die Eucharistie in der „Kapelle“ des Mörscher Pfarrhauses.

In seiner Sitzung am 27.01., die als Videokonferenz stattfindet, wird der Pfarrgemeinderat dann beraten und entscheiden, wie es ab Anfang Februar weitergeht.

Wir sind uns im Klaren darüber, dass diese Maßnahme einen gewaltigen Einschnitt in unser gemeindliches Glaubensleben darstellt, sind aber gleichwohl überzeugt, dass sie als Beitrag zur Eindämmung der Pandemie sinnvoll und geboten ist - auch wenn es keinen rechtlichen Zwang hierzu gibt. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis!

Herzliche Einladung zur Sitzung des Pfarrgemeinderates

am Mittwoch, 27. Januar 2021, 19.30 Uhr. Die Sitzung findet als Videokonferenz statt.

Gäste, die daran teilnehmen wollen, werden gebeten, sich bis Montag 25.01.21 mit Namen, Adresse und E-Mail-Adresse in einem der Pfarrbüros anzumelden. Sie bekommen dann am 27.01. kurz vor der Sitzung per E-Mail einen Link zur Einwahl.

Folgende Tagesordnung wurde festgelegt:

1. Begrüßung
 - Geistlicher Impuls
 - Genehmigung des Protokolls
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnungspunkte
2. Wie geht es weiter mit den Gottesdiensten ab Februar 2021?
3. Erstkommunionvorbereitung 2021
4. Firmvorbereitung 2021
5. Sanierung Kindergarten St. Martin Mörsch
6. Bericht aus dem Caritas-Ausschuss
7. Bericht aus dem Stiftungsrat
8. Verschiedenes

Gemeindehäuser: Keine Fremdvermietungen bis Ende Mai

Aufgrund der Pandemiesituation stehen unsere drei Gemeindehäuser bis mindestens Ende Mai nicht für Fremdvermietungen (private Feiern, Vereinsveranstaltungen, etc.) zur Verfügung.

KESS erziehen digital

Gelassen erziehen und auch in stressigen Situationen die Nerven behalten? Der Elternkurs KESS vermittelt hilfreiche Tipps, wie das Familienleben für Eltern und Kinder entspannt und erlebnisreich werden kann. KESS steht für „kooperativ - ermutigend - sozial - situationsorientiert“.

Im Erziehungsalltag sind immer mehr Eltern auf der Suche nach Möglichkeiten, Konfliktsituationen in der Familie „mal anders“ zu lösen. Doch geht das überhaupt? Kinder erziehen ohne Schimpfen, Schreien und Ausrasten? Eine Antwort bietet in diesem Zusammenhang das bewährte Angebot KESS erziehen, der Elternkurs der katholischen Kirche.

Wir bieten KESS in Zeiten der Pandemie jetzt auch digital an 6 Terminen jeweils um 19.30 Uhr an: 24.02., 03.03., 10.03., 17.03., 24.03. und 31.03.2021, die Länge einer Kurseinheit beträgt 1,5 Stunden.

Der Anmeldelink wird Ihnen nach Anmeldung und Überweisung der Kursgebühr zugehen. Diese beträgt pro Paar 100.- Euro, für Einzelperson 60.- Euro.

Anmeldung beim kath. Dekanatsbüro unter dekanatsbuero@kath-karlsruhe.de.

Weitere Informationen zur Konzeption des Kurses unter www.kess-erziehen.de

Kath. Pfarrgemeinde St. Martin, Forchheim



Pfarramt: Kirchplatz 3
Telefon: 0721/51 03 10
Fax: 0721/51 51 61
E-Mail: forchheim@kath-rheinstetten.de
Internet: www.kath-rheinstetten.de

Bankverbindung:
sh. Kath. Kirchengemeinde Rheinstetten

Bürozeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 17.00 - 18.00 Uhr

Mitteilungen aus unserer Pfarrgemeinde

Sprechzeiten von Pfr. Fritz

Mit Rücksicht auf das derzeitige Pandemiegesehen hält Pfr. Fritz bis auf Weiteres keine öffentlichen Sprechstunden im Pfarrhaus. Er ist aber dienstags, donnerstags und freitags zwischen 17 und 18 Uhr unter Tel. 07242/930693 erreichbar.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfr. Fritz außerhalb der Bürozeiten unter Tel. 07242/3212 (AB) oder per E-Mail unter „reinhard.fritz@kath-rheinstetten.de“.

Erreichbarkeit von Pastoralreferent Thomas Eckerle

Telefonisch: 0721/9510654 oder per
E-Mail: thomas.eckerle@kath-rheinstetten.de

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben:
Bruno Dannenmaier, 86 Jahre, Karlsruher Straße 49
Richard Knöthig, 85 Jahre, Karlsruhe

Wir empfehlen die Verstorbenen sowie ihre Angehörigen dem Gebet der Gemeinde.

Wir sammeln weiterhin alte Handys für Familien in Not



Wenn Sie mitmachen wollen, können Sie im Pfarrbüro Ihre ausgedienten Handys abgeben. Eine Partnerfirma von Missio recycelt die enthaltenen Rohstoffe und bereitet noch nutzbare Geräte zur Wiederverwendung auf. 41 Handys enthalten so viel Gold wie eine Tonne Gold-Erz. Für jedes Handy erhält Missio einen Anteil des Erlöses für die „Aktion Schutzengel“. Wichtig ist, dass Sie die SIM-Karte aus Ihrem Gerät herausnehmen, jedoch den Akku drin lassen. Missio garantiert, dass sowohl bei der Wiederverwendung als auch dem Recycling des alten Handys Ihre persönlichen Daten gelöscht werden.

Langeweile im Lockdown?



Dann probieren Sie doch mal neue Rezepte aus. Unser Kolpingkochbuch mit Rezeptideen unserer Mitglieder (12 Euro) enthält jede Menge Anregungen für leckere Gerichte. Die Weinempfehlung dazu: unser Jubiläumswein (Riesling Kabinett trocken, 7 Euro/Fl., 40 Euro /6er-Karton). Den Verkaufserlös wollen wir für die Innenrenovation unserer Pfarrkirche St. Martin verwenden. Na, Appetit bekommen? Dann ran ans Telefon und Bestellungen aufgeben unter Tel. 0721/517235 (Brigitte Weidemann).

Sie ziehen um?

Bitte geben Sie uns rechtzeitig Bescheid.

Sie erleichtern damit die zuverlässige Zustellung Ihres Amtsblattes.

Kontakt: abo.duerrschnabel.com

Kath. Pfarrgemeinde St. Ulrich, Mörsch



Große Kirchenstraße 14
Telefon: 07242/32 12
Fax: 07242/22 55

E-Mail: moersch@kath-rheinstetten.de
Internet: www.kath-rheinstetten.de

Bankverbindung:
sh. Kath. Kirchengemeinde Rheinstetten

Bürozeiten:
Di: 9.00 – 12.00 Uhr
Do: 9.00 – 12.00 Uhr und 15.30 – 18.00 Uhr
Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Mitteilungen aus unserer Pfarrgemeinde

Sprechzeiten von Pfarrer Fritz

Mit Rücksicht auf das derzeitige Pandemiegeschehen hält Pfr. Fritz bis auf Weiteres keine öffentlichen Sprechstunden im Pfarrhaus. Er ist aber dienstags, donnerstags und freitags zwischen 17 und 18 Uhr unter Tel. 07242/93 06 93 erreichbar.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfr. Fritz außerhalb der Bürozeiten unter Tel. 07242/32 12 (AB) oder per E-Mail unter „reinhardt.fritz@kath-rheinstetten.de“

Kath. Pfarrgemeinde St. Ursula, Neuburgweier



Pfarramt: Otto-Wörner-Str. 2
Telefon: 07242/49 58
Fax: 07242/93 41 27

E-Mail: neuburgweier@kath-rheinstetten.de
Internet: www.kath-rheinstetten.de

Bankverbindung:
sh. Kath. Kirchengemeinde Rheinstetten

Bürozeiten:
Di: 15.30 – 18.00 Uhr
Fr: 9.30 – 12.00 Uhr

Mitteilungen aus unserer Pfarrgemeinde

Sprechzeiten von Pfr. Fritz

Mit Rücksicht auf das derzeitige Pandemiegeschehen hält Pfr. Fritz bis auf Weiteres keine öffentlichen Sprechstunden im Pfarrhaus. Er ist aber dienstags, donnerstags und freitags zwischen 17 und 18 Uhr unter Tel. 07242/930693 erreichbar.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfr. Fritz außerhalb der Bürozeiten unter Tel. 07242/3212 (AB) oder per E-Mail unter „reinhardt.fritz@kath-rheinstetten.de“.

Sebastian Kraft (Gemeindereferent)

Rufnummer: 07242/939752,
E-Mail: sebastian.kraft@kath-rheinstetten.de.

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrgemeinde ist verstorben:
Wolfgang Baier, 84 Jahre.

Wir empfehlen den Verstorbenen sowie seine Angehörigen dem Gebet der Gemeinde.

Neues Gemeindeteam berufen!

In seiner Sitzung vom 9. Dezember 2020, die mit Rücksicht auf das Pandemiegeschehen als Videokonferenz stattfand, hat der Pfarrgemeinderat die neuen Mitglieder der örtlichen Gemeindeteams berufen und jene, die weitermachen möchten, bestätigt. Zum Gemeindeteam St. Ursula Neuburgweier gehören nun: Lothar Deck, Edeltraud Eich, Georg Heck, Leanne König, Christine Landhäuser, Annelie Lauber, Rita Müller, Klaus Schwarz, Fridhild Waidner, Manfred Walther, Patrik Walther, Ursula Weiler, Sebastian Kraft (Gemeindereferent).

Das Gemeindeteam wird in nächster Zeit in einem Sonntagsgottesdienst gesendet und gesegnet; der Termin wird noch bekanntgegeben.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE RHEINSTETTEN



Neue Diakonin für Jugendarbeit in Rheinstetten

Zwischen Online-Unterricht, ausfallenden Hobbies und kaum analogen Begegnungsmöglichkeiten sind Jugendliche während der Pandemie besonders herausgefordert.

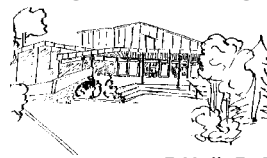
Uns als evangelische Kirchengemeinde Rheinstetten ist es ein Anliegen für Jugendliche da zu sein und deshalb haben wir mit dem Kirchenbezirk Karlsruhe-Land eine neue Stelle geschaffen.

Seit 1. Januar 2021 arbeitet Verena Essig als Diakonin mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit in unseren beiden Pfarrgemeinden Mörsch/Neuburgweier und Forchheim und in Malsch mit einer halben Stelle. Die zweite Hälfte ihrer Stelle wird sie als Bezirksjugendreferentin für den gesamten Kirchenbezirk zuständig sein. Nach Studium und ihrer ersten Stelle in Freiburg wird sie nun in ihrer alten Heimat leben und arbeiten. Wir freuen uns, dass sie da ist und wünschen ihr Gottes Segen!



Foto: Timo Sorg

Evangelische Pfarrgemeinde Forchheim



Pfarrer: Gerd Ziegler
Pfarramt: Karlsruher Straße 55
Telefon: 0721/51 05 26
Fax: 0721/51 05 59

E-Mail: Ev.Pfarrgem.Forchheim@t-online.de
Homepage: www.Kirche-in-Forchheim.de
IBAN: DE 52 6606 1407 0008 0088 84
BIC: GENODE61RH2

Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch von 8.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Unsere Gottesdienste

Wochenspruch

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.
(Lukas 13,29)

Sonntag, 24. Januar

10.00 Uhr Ökumenischer YouTube-Gottesdienst

Wegen des aktuellen Lockdowns feiern wir am 24. Januar keinen Gottesdienst im Gemeindezentrum. Dafür laden wir Sie ein zum Ökumenischen YouTube-Gottesdienst zur Gebetswoche zu der Einheit der Christen unter dem Motto: „Bleibt in meiner Liebe und Ihr werdet reiche Frucht bringen“ (Joh. 15,8-9)

Den Zugang zu diesem von der evangelischen und katholischen Kirche gestalteten Gottesdienst finden Sie ab Samstag auf der Startseite unserer Homepage.

Gruppen und Kreise

Wegen des aktuellen Lockdowns finden bis einschließlich 31. Januar keine Treffen von Gruppen und Kreisen im Gemeindezentrum statt. Einige Gruppen treffen sich Online. Zur Teilnahme wenden Sie sich bitte an die Gruppenleitung, weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt.

Konfi-Kurs online

Am Mittwoch, 27. Januar findet der Konfi-Kurs um 16 Uhr online statt.

Gesprächsangebot

Nach wie vor steht auch in diesen schwierigen Zeiten Pfarrer Ziegler zum Gespräch mit Ihnen bereit.

Evangelische Pfarrgemeinde Mörsch/Neuburgweier



Pfarrerin: Ann-Kathrin Peters

Pfarramt: Bachstraße 42

Telefon: 07242/73 85



E-Mail: moersch@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekimoe.de

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag von 10 – 12 Uhr,
Dienstag von 16 – 18 Uhr

Sonntag, 24.01.

10:00 Uhr Ökumenischer YouTube-Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen unter dem Motto: „Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen“ (Joh 15, 8-9) mit Pfarrerin Ann-Kathrin Peters, Pfarrer Gerd Ziegler und Pfarrer Reinhart Fritz

Sonntag, 31.01.

10:00 Uhr Gottesdienst über Zoom

Was ist Zoom?

Zoom ist ein Online-Konferenz-Programm, über das Sie ohne Anmeldung an Videokonferenzen teilnehmen können. Zur Teilnahme benötigen Sie ein internetfähiges Gerät oder ein Telefon. Wir laden Sie herzlich ein das Experiment mit uns zu wagen und mit uns über Zoom-Gottesdienst zu feiern. Die Zugangsdaten, sowie eine kurze Anleitung schicken wir Ihnen gerne per Mail!

Sie können sich über ekimoe.church-events.de anmelden oder Sie rufen zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro unter 07242/7385 an.

Konfi im Lockdown

Wir bleiben in Kontakt und machen Konfi in einem Mix aus analogen und digitalen Angeboten.

PARTEIEN

aktuell


CDU Rheinstetten

Ihr CDU-Stadtverband Rheinstetten

CDU-Stadtverband Rheinstetten

Vorsitzender: Andreas Rottner,

E-Mail: vorsitz@cdu-rheinstetten.dewww.cdu-rheinstetten.de

Terminankündigung -

„Neumann-Martin trifft Strobl“ am 26.01.2021

Im Rahmen ihrer Online-Veranstaltungsreihe „Neumann-Martin trifft...“ hat die CDU-Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin MdL am Dienstag, 26. Januar 2021, Baden-Württembergs Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration, Thomas Strobl, zum Thema „Mit Highspeed in die digitale Zukunft“ zu Gast. Das Facebook-Live Video wird um 19 Uhr gestreamt. Interessierte sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und sich per Live-Chat an der Diskussion mit dem Minister und der Abgeordneten zu beteiligen. Die Teilnahme ist unter www.facebook.com/christine.neumann.cdu möglich.

CDU BaWü
NEUMANN-MARTIN trifft STROBL
**Mit Highspeed
in die digitale Zukunft**


Thomas Strobl, Innenminister BW



Christine Neumann-Martin MdL

DIE LINKE -

DIE LINKE Ortsverband Rheinstetten

Die PFC-Gefahr bedroht bald auch den Landkreis Karlsruhe

Das Umweltgift PFC ist ein künstlicher Stoff, der bis heute massenhaft in der Industrie eingesetzt wird. Das Bedrohliche ist, dass diese Stoffe nicht in der Natur abgebaut werden. Gelangen diese krebserregenden Verbindungen in den Boden, wandern sie ungehindert mit dem Grundwasser weiter.

Dieses Problem erkannte man zuerst in Mittelbaden, wo vermutlich Abfälle aus der Papierindustrie auf Ackerböden verteilt wurde. Bei mehreren hundert Menschen wurde PFC schon im Blut gefunden. In den nächsten Jahren wird diese giftige Last von Rastatt Richtung Norden in den Landkreis Karlsruhe wandern.

Jetzt wird bekannt, dass Nahe der Kreisgrenze eine Zeitbombe tickt. Werden diese Schadstoffe in Form von Sickerwässern aus der Gaggenauer Deponie in Oberweier auch auf Wanderschaft gehen?

Auf der Deponie Hintere Dollert (Gaggenau-Oberweier) schlummert eine PFC-Altlasten-Hypothek, welche die schlimmsten Befürchtungen übertrifft: Von 1985 bis 2004 wurden von den Papierfabriken im Murgtal nicht weniger als 328.000 Tonnen mutmaßlich hoch mit PFC-belasteter Papierschlämme auf der Oberweierer Zentraldeponie abgelagert. Dies geht aus der Antwort des AWB auf eine Anfrage der LINKEN im Kreistag hervor.

Genauso erschütternd, so Linken-Kreisrat Dieter Balle, ist wohl die Tatsache, dass man in den letzten fast zwanzig Jahren keine konsequenten Schritte unternommen hat, um diese beträchtliche Schadstofffracht genauer zu erfassen, zu isolieren und unschädlich zu machen, zumindest nachdem man um die Gefährlichkeit von PFC für Mensch und Umwelt wusste. Bis heute gibt es keine Sickerwasserreinigungsanlage, die dazu in der Lage ist, PFC abzuscheiden und etwa durch Verbrennung zu vernichten. Die seit 1986 im Betrieb befindliche Sickerwasseranlage ist nicht geeignet, PFC zu entsorgen. Die toxischen Sickerwässer werden letztlich in den Deponiekörper zurückgeführt, ein Schadstoffkreislauf, der immense Risiken für Umwelt und Grundwasser birgt, nicht zuletzt da der Deponiekörper nach Meinung von Fachleuten nicht als stabil angesehen werden kann.

Deshalb hält Die LINKE ein umfangreiches PFC- bzw. Schadstoffmonitoring auf der Deponie bzw. den Übergangsdeponien für unbedingt erforderlich, um die Gefährdungspotentiale der Altlasten umfassend erfassen und geeignete Sanierungsmaßnahmen einleiten zu können.

SPD Rheinstetten
Pflegenotstand beenden - Landtagskandidatin Aisha M. Fahir und Pfleger Alexander Jorde stellen 5-Punkte-Plan vor

Nicht erst seit Corona ist klar: Pflege ist die soziale Frage unserer Zeit. Viele Pfleger*innen arbeiten am Limit: Hohe Belastung, geringe Löhne und fehlendes Gehör in der Politik führen dazu, dass Pflegefachkräfte im Durchschnitt schon nach 7,5 Jahren ihren Beruf verlassen. Schon heute fehlen zehntausende Pflegefachkräfte in Baden-Württemberg. Wer in der Kranken- und Altenpflege arbeitet, verdient Anerkennung, höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen.



Gemeinsam mit Gesundheits- und Krankenpfleger Alexander Jorde veröffentlicht unsere Landtagskandidatin Aisha M. Fahir nun einen 5-Punkte-Plan gegen den Pflegenotstand. Alexander Jorde wurde 2017 durch seinen Auftritt in der ARD-Wahlarena bekannt, als er Bundeskanzlerin Merkel auf die Missstände in der Pflege aufmerksam machte. Seither kämpft er für Reformen in der Pflege.

Das ambitionierte Konzept wollen Alexander Jorde und Aisha M. Fahir am 31. Januar um 19 Uhr online vorstellen und über Pflege- und Gesundheitspolitik diskutieren. Den 5-Punkte-Plan und Livestream (am 31.01. ,19 Uhr) finden Sie hier:

<https://aishafahir.de/pflege/>

Näheres zur aktuellen Lage und zur Sozialdemokratie in Rheinstetten auf www.spd-rheinstetten.dw

Sich bestens informieren...

heißt Amtsblatt lesen!

www.duerrschnabel.com

VEREINE UND GRUPPEN
aktuell
VEREINE UND GRUPPEN RHEINSTETTEN
aktuell

Hospizverein Rheinstetten e. V.

Aufgrund des angeordneten Lockdowns bleibt das Hospizbüro bis auf Weiteres geschlossen. Telefonisch sind wir jederzeit unter 0151/57 42 57 33 erreichbar.

Wir hören zu, beraten und begleiten Sie gerne in Ihrer schwierigen Krankheitslage oder Trauersituation - auch in „Gehsprächen“ - an der frischen Luft.

In der Hoffnung, dass der Lockdown den gewünschten Erfolg hat, freuen wir uns, Sie in diesem Jahr wieder persönlich treffen zu können und vielleicht sogar bei unserem neuen Ausbildungskurs begrüßen zu dürfen. Nähere Angaben dazu folgen dann zu einem späteren Zeitpunkt. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!


Schachclub Rheinstetten 1947 e. V.
Online-Mitspieler herzlich willkommen

Wir spielen weiter im Internet unter lichess.org. Mitspieler aus Rheinstetten sind herzlich willkommen. Und so gehts:

1. In lichess.org anmelden und dem Team „SC Rheinstetten“ beitreten. Bitte neben dem Spielernamen angeben, wer ihr im richtigen Leben seid.

2. Dienstags 20:00 Uhr mitspielen. Die vergangenen Wochen haben wir Blitzturniere mit sieben Minuten Bedenkzeit gespielt.

Wir freuen uns auf neue Mitspieler.


Tanzsportclub Rheinstetten e. V.
Liebe Mitglieder,

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern ein gesundes neues Jahr 2021 und hoffen, dass wir uns möglichst bald wieder zum Tanzen treffen können.

Bei der Aktion „Scheine für Vereine“ konnten wir insgesamt 1.322 Scheine sammeln. Vielen Dank an alle, die fleißig mitgemacht haben. Für die gesammelten Punkte haben wir einige Dinge aus dem Prämien-Katalog herausgesucht und bestellt. Ein Teil davon ist schon da. Bleibt gesund!

Infos

Bernhard Ernst (07242/93 98 23)

Nadine Adams (07242/81 89 20) (Kinder/Jugend)

oder unter www.tsc-rheinstetten.de.

VEREINE UND GRUPPEN FORCHHEIM
aktuell

**Gesangverein Liederkrantz 1883 e. V.
Forchheim**

In den Wochen vor Weihnachten bis kurz nach Neujahr waren wir im Verein kreativ, um das Miteinander im Lockdown nicht zu verlieren.

Unsere Dirigentinnen Natalia und Sabine haben eine Weihnachtsgeschichte für unseren Kinderchor und unseren Jugendchor aufgenommen - um kleine und große Zuschauer in Weihnachtsstimmung zu versetzen. Eine tolle Idee, die hoffentlich ein Lächeln auf viele Gesichter zauberte. Die Aufnahme findet ihr auch auf unserer Homepage.

popCHORn hat ein - selbstverständlich kontaktloses - Wichteln vor Weihnachten organisiert. Cantabile veranstaltete einen Weihnachtscountdown in seiner WhatsApp-Gruppe. Jeden Tag wurde ein Lied aus dem Konzert vom 29.2. als Video eingestellt. Für den Frauenchor hat Bruni ein Geschenk besorgt und es vor Weihnachten verteilt, für den Volksliederchor hat Elfriede eine CD mit Weihnachtsliedern aus verschiedenen Auftritten des Volksliederchors zusammengestellt und an alle Sängerinnen und Sänger verteilt.

Unsere Vereinsvorsitzenden haben sich mit einem Gruß in Form einer Weihnachtskarte bei allen Mitgliedern für ihre Treue zum Liederkranz im schwierigen Jahr 2020 bedankt.

Herbert, Bruni und Stephan klingelten dann am 2. Januar bei allen Sängerinnen und Sängern des Frauenchors und des Männerchors und brachten Neujahrsbrezeln vorbei. Selbstverständlich auch hier alles mit dem notwendigen Abstand.

Wir hoffen, wir können uns alle bald wiedersehen. Bis dahin, bleibt alle gesund!

www.liederkranz-forchheim.de



Harmonika-Spielring Forchheim 1934

Leider immer noch kein Ende in Sicht

Die mittlerweile noch strengeren Corona-Einschränkungen erlauben nach wie vor noch keinerlei Probetrieb und wie es aussieht, scheint sich dies in absehbarer Zeit nicht zu ändern. Uns allen fehlt die Musik, das gemeinsame Musizieren und die Gemeinschaft von Jung und Alt, die unseren Verein lebendig hält. Bis wir uns auf ein Wiedersehen freuen können, werden wir sicher noch einige Zeit Geduld haben müssen. Bis dahin: Bleibt bitte alle gesund.

Neue Form des Unterrichts

Wir haben beim HSF ein neues Format des Unterrichts gestartet. Mittels Fernunterricht mit PC, Laptop etc. treten die Musiklehrer in Kommunikation mit den Kindern und gestalten somit die Musikprobe. Dieser digitale Unterricht wird erstmals in der Vereinsgeschichte stattfinden. Wir werden sehen, wie sich das Jahr entwickelt und wie sich der weitere Fortgang unserer Proben und Aktivitäten gestaltet.

Ob wir den für Ende März vorgesehenen Vorspieltag veranstalten können bleibt offen.

Sie hören rechtzeitig von uns.



Kolpingsfamilie Forchheim

Langeweile im Lockdown?

Dann probieren Sie doch mal neue Rezepte aus. Unser Kolpingkochbuch mit Rezeptideen unserer Mitglieder (12 Euro) enthält jede Menge Anregungen für leckere Gerichte. Die Weinempfehlung dazu: unser Jubiläumswein (Riesling Kabinett trocken, 7 Euro/Fl., 40 Euro/6er-Karton). Den Verkaufserlös wollen wir für die Innenrenovation unserer Pfarrkirche St. Martin verwenden. Na, Appetit bekommen? Dann ran ans Telefon und Bestellungen aufgeben unter Tel. 0721/51 72 35 (Brigitte Weidemann).



Sportfreunde Forchheim 1911 e.V.

2021 = 110 Jahre Sportfreunde Forchheim

Liebe Mitglieder und Freunde des FVF, mit dem Start in 2021 beginnen für uns zwei ganz besondere Jahre.

Wir feiern Jubiläum (110/111 Jahre Sportfreunde Forchheim). Wir hoffen, dass die Lage es zulassen wird, dass wir dieses besondere Ereignis gebührend und gemeinsam feiern können. Bis dahin beschäftigen wir uns mit der Geschichte unseres Vereins. Dafür brauchen wir eure Unterstützung.

Wir suchen Unterlagen, Berichte, Bilder, einfach alles was mit unserem FVF zu tun hat. Selbst wenn es eine Speisekarte vom Sportfest 1988 ist. Egal was, egal von wann. Am besten zwischen 1911 und 2021. Alles ist willkommen. Schaut bitte mal in euren Archiven, plündert Keller und Dachboden. Bestimmt findet ihr was und wenn es ein kleiner Artikel ist. Spielt gar keine Rolle.

Kontakt: riegel007@web.de oder 0163/5336722

Bleibt gesund!

VEREINE UND GRUPPEN MÖRSCH

aktuell


MGW Eintracht Mörsch e.V.

Chorus of Concord

Chor trotz Corona - Mit Mut und Zuversicht ins neue Jahr

Es überrascht sicher niemanden von uns, dass der Lockdown weiter verlängert wurde und unsere regulären Proben weiterhin ausgesetzt bleiben müssen. Wir können davon ausgehen, dass das auch noch eine Weile so bleiben wird.

Wilke und Robert haben sich für die kommenden Wochen einen Plan für den Probetrieb ausgedacht. Dieses Konzept möchten sie gerne mit dem Chor in den nächsten Wochen ausprobieren und gegebenenfalls mit eurer Rückmeldung noch verfeinern.

Um euch über die Pläne genau zu informieren, werden wir diese Woche am Donnerstag, um 18.00 Uhr wieder ein Zoom-Meeting machen und dort alle Infos mit euch besprechen. Die Einladungsdaten hierzu kommen von Robert direkt per Mail oder WhatsApp. Freut euch darauf und bleibt gesund.



NaturFreunde Ortsgruppe Mörsch e.V.

Abholservice Naturfreundehaus

Das Jahr 2021 hat begonnen. Ihr müsst nicht auf unsere hausgemachten Leckereien verzichten. Unser Abholservice steht euch weiterhin zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten für unseren Abholservice sind wie folgt: nur am kommenden Freitag: von 16.30 bis 19.30 Uhr.

Samstag und Sonntag von 11.30 bis 14.00 Uhr sowie 16.30 bis 19.30 Uhr.

Unsere Gerichte können telefonisch unter 07242/6222 oder 0170/2082986 gerne auch per WhatsApp vorbestellt werden.

VEREINE UND GRUPPEN NEUBURGWEIER

aktuell


Freiwillige Feuerwehr Rheinstetten – Einsatzabteilung Neuburgweier

Einsatzabteilung

Aufgrund der aktuellen Lage wird es Treffen nur nach individueller Absprache geben. Bitte informiert euch über die jeweiligen digitalen Gruppen-Chats. Wir wünschen euch allen eine gute Zeit. Bitte bleibt gesund!



Musikverein Neuburgweiler e. V.

Virtueller Dreikönigsempfang des Musikvereins

Traditionell findet zu Beginn des Jahres der Dreikönigsempfang des Musikvereins statt - so auch dieses Jahr, auch wenn doch einiges anders war als sonst. Statt in der Festhalle fand der Empfang dieses Jahr bei jedem im heimischen Wohnzimmer vor dem Bildschirm statt.

Virtuell begrüßte der erste Vorsitzende Markus Drescher die Anwesenden und resümierte kurz das vergangene doch recht schwierige Vereinsjahr, in welchem es mit den Proben über den Sommer auch Lichtblicke gab. Drescher lobte den Zusammenhalt im Verein und gab sich optimistisch, dass es dieses Jahr wieder mehr musikalische Auftritte für das Orchester geben wird.

Im Anschluss gab es auch dieses Jahr wieder eine Bilderpräsentation über das vergangene Jahr zu sehen.

Josepha Gräbner übernahm die Moderation und kündigte die nächsten Musikstücke an, welche als Videos der vergangenen Konzerte präsentiert wurden.

Auch die Jugend war Teil des Empfangs in Form eines Videobeitrags, welcher von der Jugenddirigentin Charlotte O'Dell zusammengeschritten wurde. Dabei bildeten sie ein virtuelles Jugendorchester, indem sie einzeln ihre Stimmen als Video aufnahmen, und daraus ein Gesamtbeitrag entstand.

Zum Ausklang blieb auch noch genügend Zeit, sich über das ein oder andere auszutauschen.



Tennis-Club Neuburgweiler e. V.

Platzwart gesucht

Für die Pflege unserer schönen Platzanlage in Neuburgweiler suchen wir ab März einen Platzwart, der vorwiegend in der Saison März bis September tätig ist. Arbeitszeit und Vergütung nach Absprache. Falls ihr jemanden kennt, der hierfür in Frage kommt, spricht diese Person gerne an. Interessenten können sich bei Ingolf Becker (Tel.Nr. 0151/26414294 bzw. vorstand@tc-neuburgweiler.de) melden.

Terminvormerkung Generalversammlung

Als Termin für die Generalversammlung wurde Sonntag, 28.03.2021 um 11 Uhr in der Festhalle Neuburgweiler festgelegt. Dieses Datum gilt unter dem Vorbehalt, dass die bis dahin geltenden Corona-Beschränkungen dies zulassen. Bitte Termin vormerken.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

aktuell

Verein der Briefmarken- und Münzensammler Hardt e. V.

Wer sucht, der findet

Momentan gibt es keine Tauschtage und Sammlertreffs. Infos zur Vereinsarbeit bei Heinz Kalkbrenner, Tel. 07222/2 87 27